



E-CONTROL

Hemmnisse für den Ausbau von Ökostrom



Telefonische Befragung bei Betreibern von Ökostromanlagen

Durchgeführt von **nielsen**

Inhaltverzeichnis



- **Studienbeschreibung**
- **Struktur der Befragten**
- **Management Summary**
- **Grafiken der Hauptergebnisse**

Studienbeschreibung



Zielsetzung:	Das Ziel der Befragung war es, Hemmnisse beim Ökostromausbau bei Betreibern von Ökostromanlagen zu erheben.
Methode:	Telefonische Befragung mittels ACNielsen CATI-Systems (Computer Assisted Telephone Interviews)
Stichprobe:	Insgesamt wurden 221 Interviews durchgeführt, davon bei - Biogas: 63 Interviews - Biomasse: 49 Interviews - Windkraft: 37 Interviews - KWKW: 72 Interviews
Adressen:	wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt, die Telefonnummern wurden von ACNielsen recherchiert
Befragungszeitraum:	13. – 18. September 2007
Projektbetreuung:	Mag. Anita Salamon (Consumer Research Executive) Tel.: +43 1 98110 325 Email: anita.salamon@nielsen.com Andrea Schärfinger (Project Coordinator Consumer Research) Tel.: +43 1 98110 456 Email: andrea.schaerfinger@nielsen.com

Struktur der Befragten TOTAL



	Total absolut	Total in Prozent
TOTAL	221	100%
TYP DER ANLAGE		
Biogas	63	29%
Biomasse	49	22%
Windkraft	37	17%
Kleinwasserwerk	72	33%
LEISTUNG		
bis 50 kW	60	27%
bis 100 kW	45	20%
bis 500 kW	52	24%
bis 1000 kW	26	12%
über 1000 kW	38	17%
BESCHEID-JAHR		
bis 2002	45	20%
2003	51	23%
2004	71	32%
2005	38	17%
nach 2005	16	7%
FÖRDERUNG DURCH ÖKOSTROMGESETZ		
Ja	167	76%
Nein	48	22%
BUNDESLAND		
Wien	3	1%
Nö-Bgld	76	34%
Oö	54	24%
Szbg-T-Vlbg	35	16%
Stmk-Ktn	53	24%
STATUS DER ANLAGE		
1. in Betrieb	197	89%
2. in Planung	11	5%
3. nicht in Betrieb, Wiederaufnahme geplant	7	3%
4. vollständig ausser Betrieb	3	1%
5. nie in Betrieb genommen	3	1%

Struktur der Befragten BIOGAS



	Total absolut	Total in Prozent
BIOGAS	63	100%
LEISTUNG		
bis 100 kW	29	46%
101 - 500 kW	28	44%
über 500 kW	6	10%
BESCHEID-JAHR		
bis 2002	17	27%
2003	9	14%
2004	24	38%
2005	10	16%
nach 2005	3	5%
FÖRDERUNG DURCH ÖKOSTROMGESETZ		
Ja	57	90%
Nein	5	8%
STATUS DER ANLAGE		
in Betrieb	60	95%
nicht in Betrieb	3	5%

Struktur der Befragten BIOMASSE



	Total absolut	Total in Prozent
BIOMASSE	49	100%
LEISTUNG		
0 kW - 50 kW	10	20%
51 kW - 2 MW	32	65%
über 2 MW	7	14%
BESCHEID-JAHR		
bis 2002	7	14%
2003	6	12%
2004	22	45%
2005	9	18%
nach 2005	5	10%
FÖRDERUNG DURCH ÖKOSTROMGESETZ		
Ja	34	69%
Nein	12	24%
STATUS DER ANLAGE		
in Betrieb	32	65%
nicht in Betrieb	17	35%

Struktur der Befragten WINDKRAFT



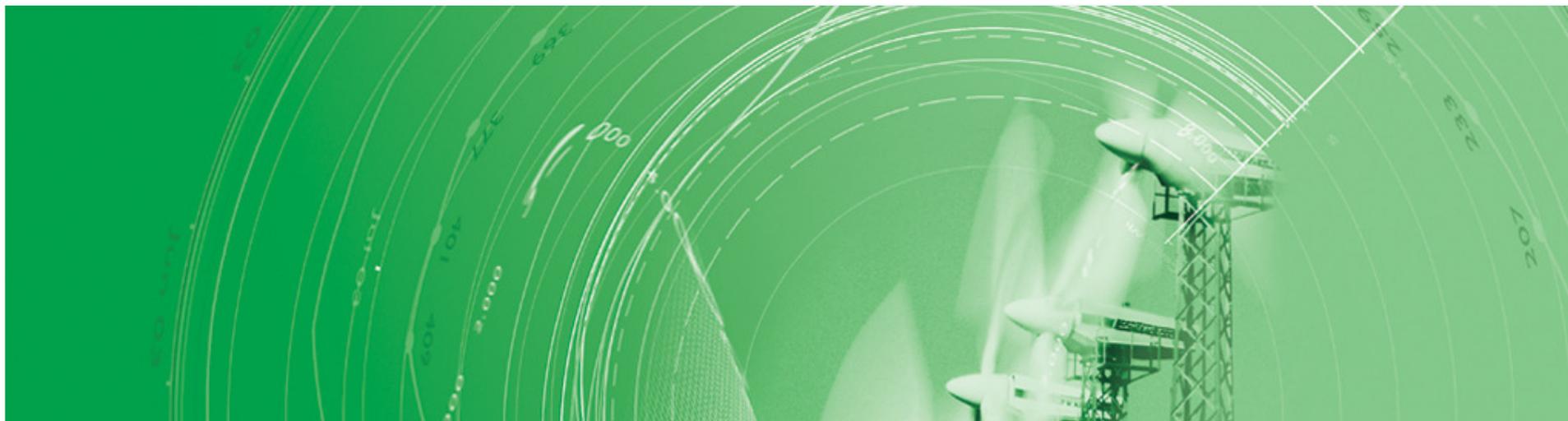
	Total absolut	Total in Prozent
WINDKRAFT	37	100%
LEISTUNG		
bis 50 kW	9	24%
bis 500 kW	5	14%
bis 1000 kW	7	19%
über 1000 kW	16	43%
BESCHEID-JAHR		
bis 2002	20	54%
2003	6	16%
2004	5	14%
2005	4	11%
nach 2005	2	5%
ANZAHL DER ANLAGEN		
1 Anlage	21	57%
2-5 Anlagen	10	27%
mehr als 5 Anlagen	6	16%
FÖRDERUNG DURCH ÖKOSTROMGESETZ		
Ja	28	76%
Nein	9	24%
STATUS DER ANLAGE		
in Betrieb	36	97%
nicht in Betrieb	1	3%

Struktur der Befragten KWKW



	Total absolut	Total in Prozent
WASSERKRAFT	72	100%
LEISTUNG		
0 kW - 20 kW	19	26%
21 kW - 50 kW	14	19%
51 - 1 MW	34	47%
über 1 MW	5	7%
BESCHEID-JAHR		
bis 2002	1	1%
2003	30	42%
2004	20	28%
2005	15	21%
nach 2005	6	8%
UNTERART		
neu	25	35%
bestehend	30	42%
revitalisiert	17	24%
FÖRDERUNG DURCH ÖKOSTROMGESETZ		
Ja	48	67%
Nein	22	31%
STATUS DER ANLAGE		
in Betrieb	69	96%
nicht in Betrieb	3	4%

Hemmnisse für den Ausbau von Ökostrom



Management Summary

Management Summary



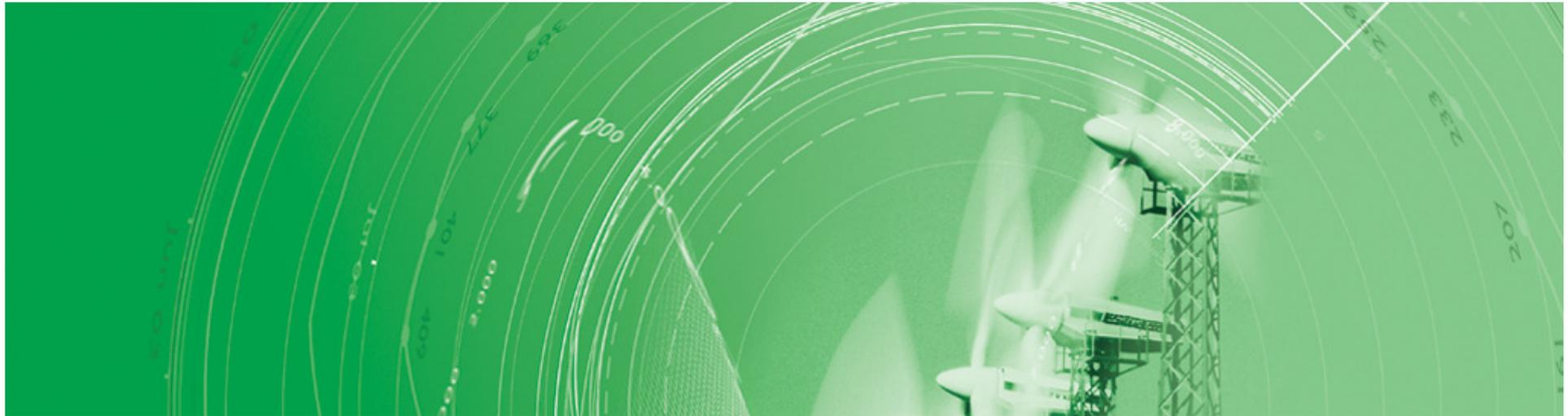
- Im Moment werden rund drei Viertel aller Anlagen im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert. Bei den Biogasanlagen sind es sogar mehr als 90% der Anlagen.
- Waldhackgut ist für die **Biomasse**anlagenbetreiber der am besten geeignete Brennstoff zur energetischen Nutzung. Der Hauptgrund liegt in den geringen Kosten. Waldhackgut ist auch jener Brennstoff der am häufigsten zur Anlagenbetriebeung verwendet wird. Die Brennstoffversorgung erfolgt sowohl durch eigene verfügbare aber auch zugekaufte Brennstoffe. Ein Drittel der Betreiber kauft ausschließlich zu. Die durchschnittliche Preissteigerung bei zugekauften Brennstoffen liegt bei knapp 40%. Diese Preissteigerungen haben die wirtschaftliche Situation der befragten Betreiber von Biomasseanlagen zum Großteil (sehr) negativ beeinflusst.
Die Versorgung mit Brennstoff ist bei mehr als einem Drittel der Anlagen dauerhaft gesichert.
- Bei den **Biogas**anlagen ist eindeutig Mais der am besten geeignete Rohstoff, weil dieser hochenergetisch und zudem auch ertragreich im Anbau ist. Sechs von zehn Betreibern verwenden Mais bei ihrer Anlage. Bei Biogasanlagen werden tendenziell eigene und zugekaufte Rohstoffe (60%) verwendet. Die durchschnittlichen Preissteigerungen liegen bei Biogas-Rohstoffen bei 94% und hatten dadurch auf die wirtschaftliche Situation bei neun von zehn Befragten sehr negative Auswirkungen.
- Die Bedingungen für die Errichtung neuer Anlagen haben sich aus Sicht vieler Anlagenbetreiber im Vergleich zu früher (sehr) verschlechtert.
- Auch die Bedingungen für die Unternehmen haben sich seit Inbetriebnahme der Anlagen für fast die Hälfte der Betreiber (eher) verschlechtert. Die wesentlichen Gründe für diese Verschlechterung liegen größtenteils in den hohen Brenn- bzw. Rohstoffkosten. Für Betreiber von Windkraftanlagen liegen die Gründe eher in der niedrigen Förderung, bei den Wasserkraftwerken sind es hauptsächlich die komplizierten Bewilligungsverfahren.



Management Summary

- Die größten Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau in Ökostromanlagen sehen die Betreiber vor allem in den niedrigen Förderungshöhen, den hohen Roh- bzw. Brennstoffkosten und den komplizierten Bewilligungsverfahren. Zusätzlich sind auch hohe Investitionskosten zur Errichtung der Anlagen und niedrige Einspeisetarife Gründe für Hemmnisse für den Ausbau.
Auch die strengeren Umweltauflagen und Bedenken hinsichtlich des Naturschutzes sind für einen Ausbau von Ökostromanlagen nicht förderlich.
- Das größte Potenzial für einen weiteren Ökostromausbau wird von den Betreibern in der Photovoltaik gesehen. Aber auch Windkraftwerke und Wasserkraftwerke könnten aus Sicht der Befragten in den nächsten 15 Jahren Potenzial bieten.
- Die Zukunft der eigenen Ökostromanlage sehen die meisten Betreiber durchaus positiv bzw. unverändert. Die Betreiber von Biogasanlagen sind eindeutig pessimistischer – mehr als 40% sehen die Zukunftssituation (eher) negativ.
- Ein Ausbau der eigenen Anlage ist abhängig vom Anlagentyp. Mehr als die Hälfte der Betreiber von Biomasse- und Windkraftanlagen hat einen Ausbau in der Zukunft geplant. Rund zwei Drittel der Biogas- und Kleinwasserkraftwerke werden nicht ausgebaut werden. Hauptgründe liegen wiederum in den hohen Rohstoffkosten und den Investitionskosten für einen Ausbau.

Hemmnisse für den Ausbau von Ökostrom



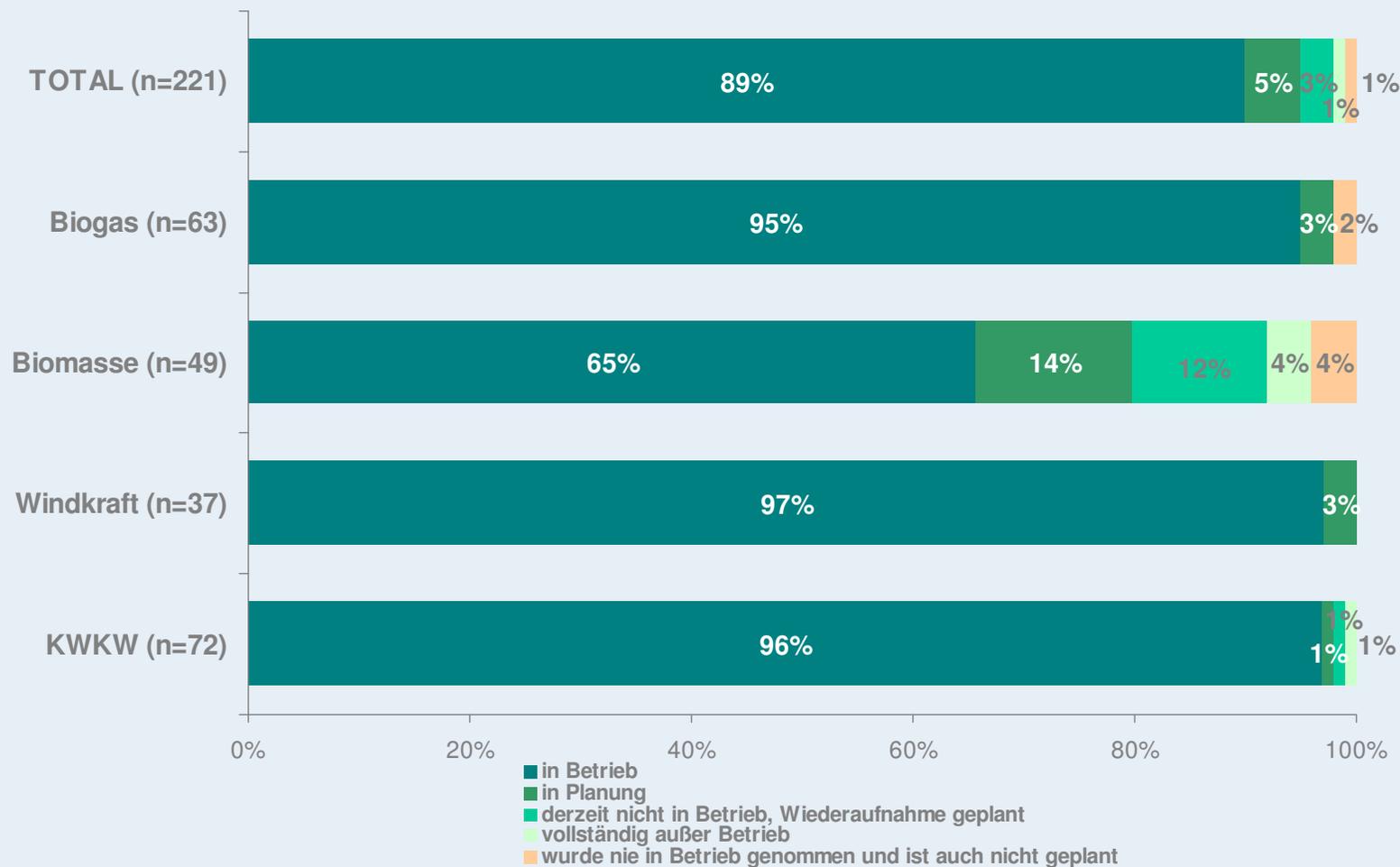
Grafiken der Hauptergebnisse

Ein Großteil aller Anlagen ist derzeit in Betrieb. Bei Biomasse sind einige Anlagen noch in Planung bzw. derzeit auch stillgelegt.



Q1 Welchen Status hat Ihre Anlage derzeit?

Basis: Total

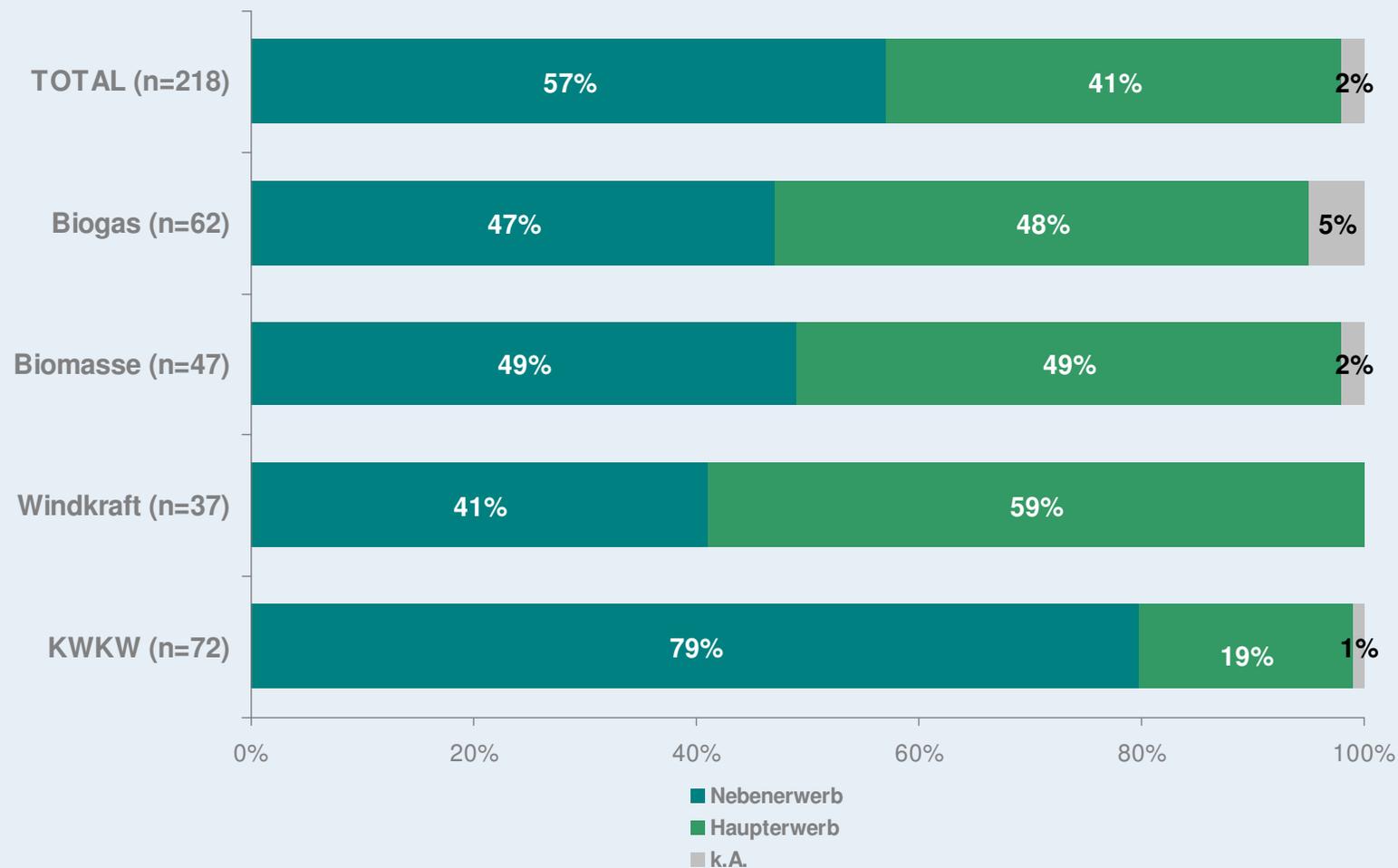


Das Verhältnis der Anlagen, die im Neben- oder Haupterwerb betrieben werden, ist relativ ausgeglichen. Ausnahme: KWKW.



Q5 Wird Ihre Anlage im Neben- oder Haupterwerb betrieben?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung

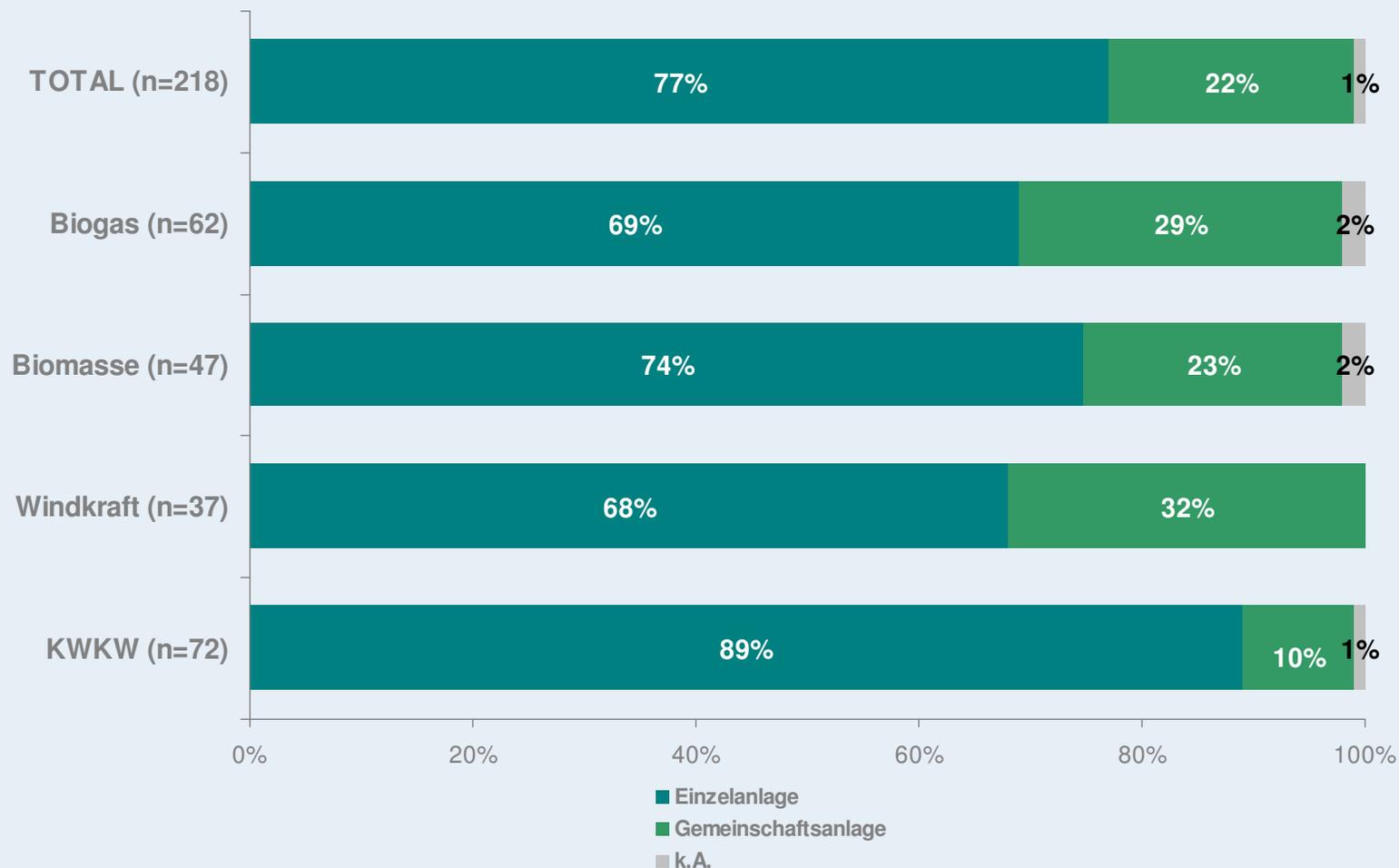


Durchschnittlich drei Viertel aller Anlagen werden als Einzelanlagen betrieben. Bei KWKW sind es sogar neun von zehn Anlagen.



Q6 Wird Ihre Anlage als Einzel- oder Gemeinschaftsanlage betrieben?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung



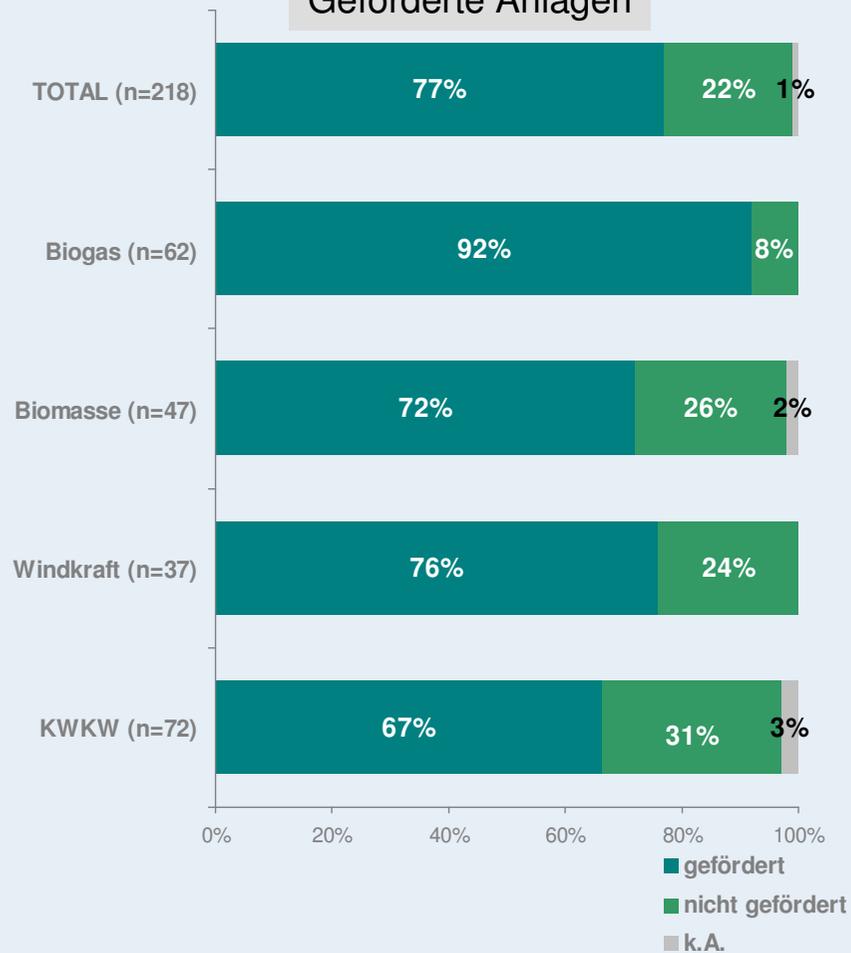
Insgesamt werden rund drei Viertel aller Anlagen im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert. Bei Biogas sind es sogar neun von zehn Anlagen.



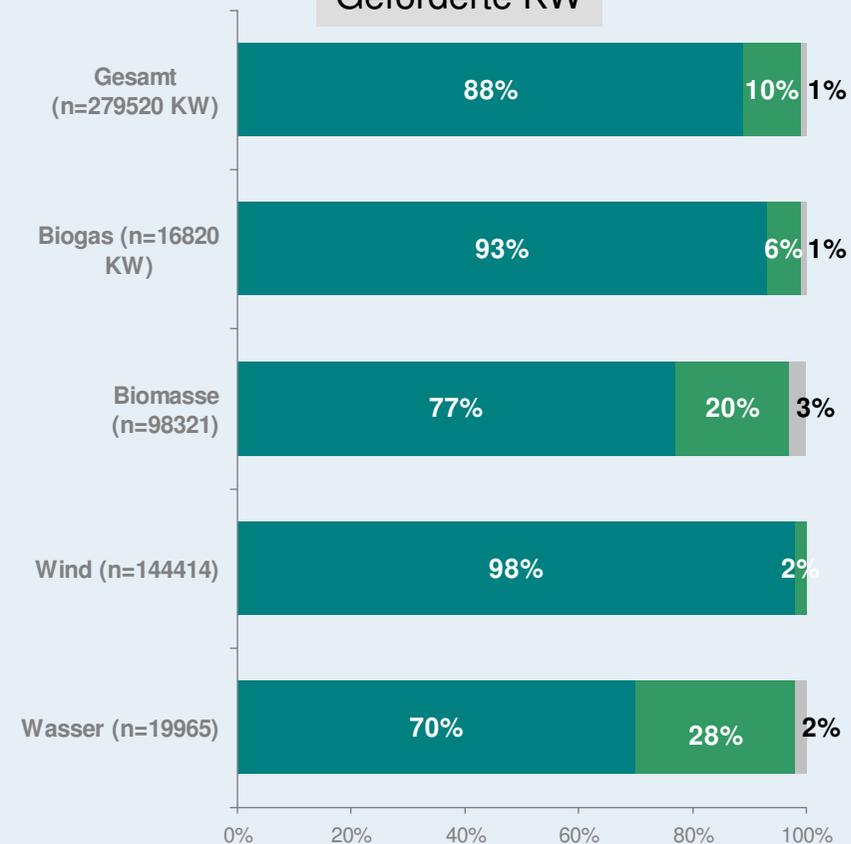
Q7 Wird derzeit Ihre Anlage im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung

Geförderte Anlagen



Geförderte KW

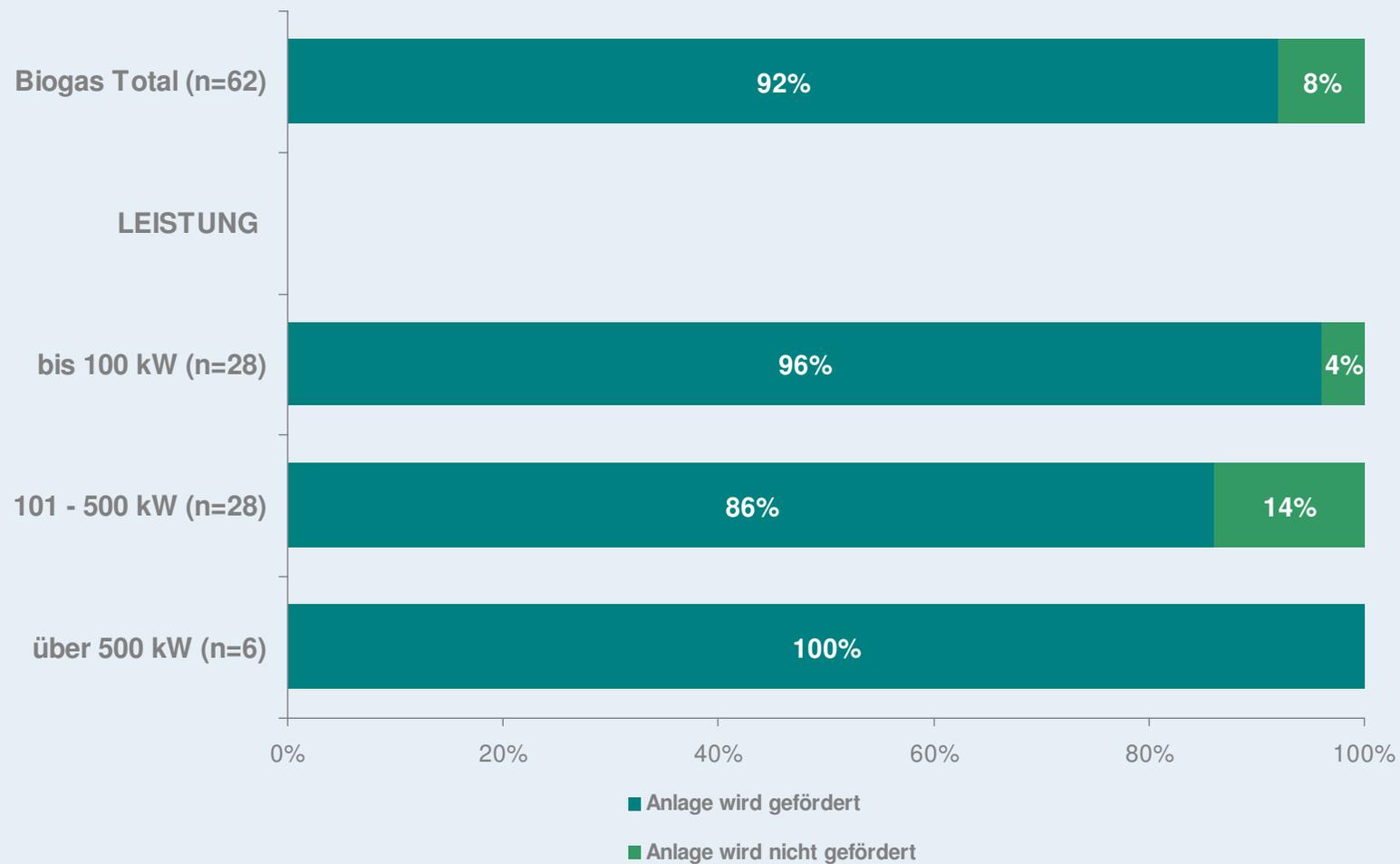


Förderung der Biogasanlagen nach Leistung.



Q7 Wird derzeit Ihre Anlage im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung

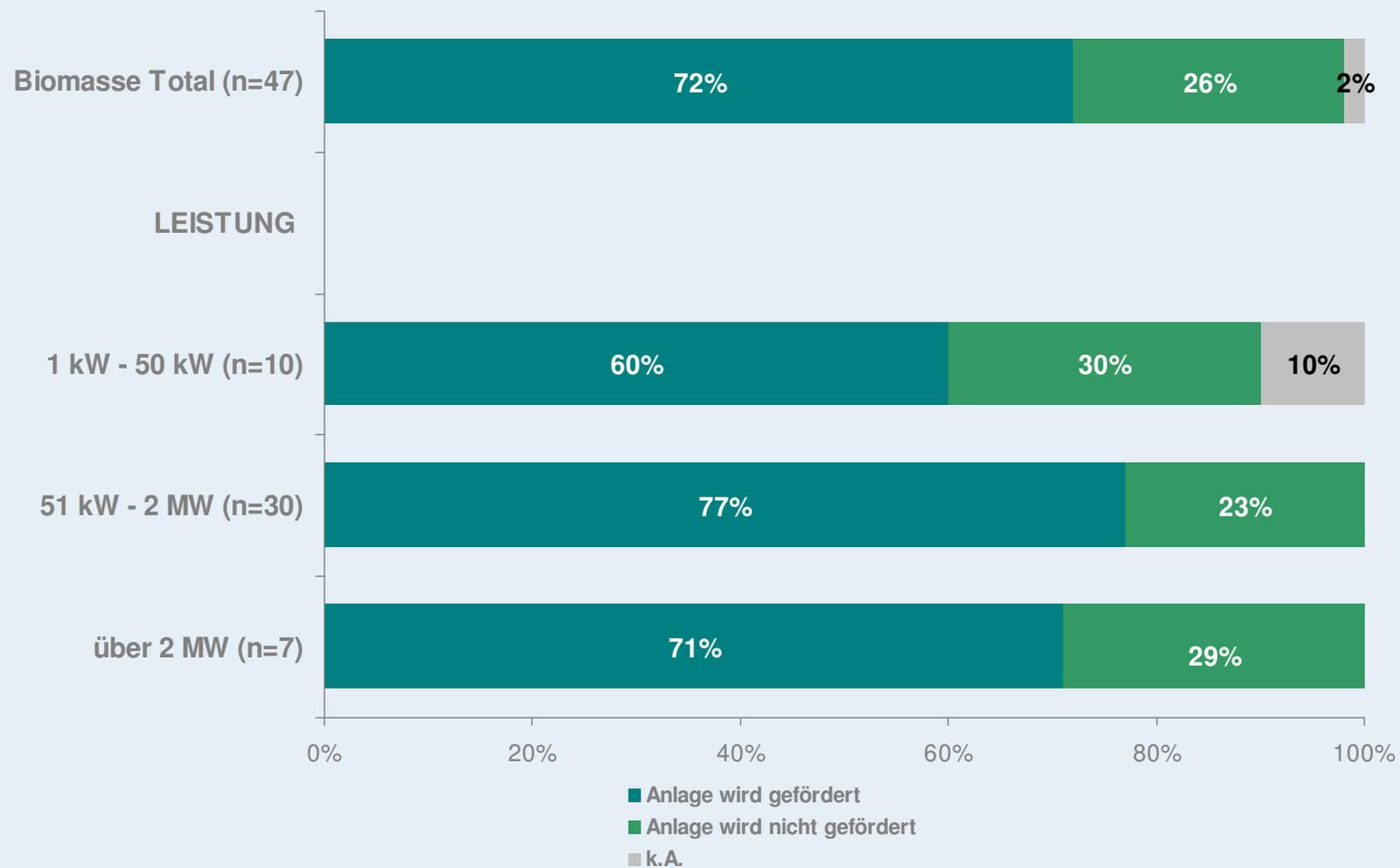


Förderung der Biomasseanlagen nach Leistung.



Q7 Wird derzeit Ihre Anlage im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung

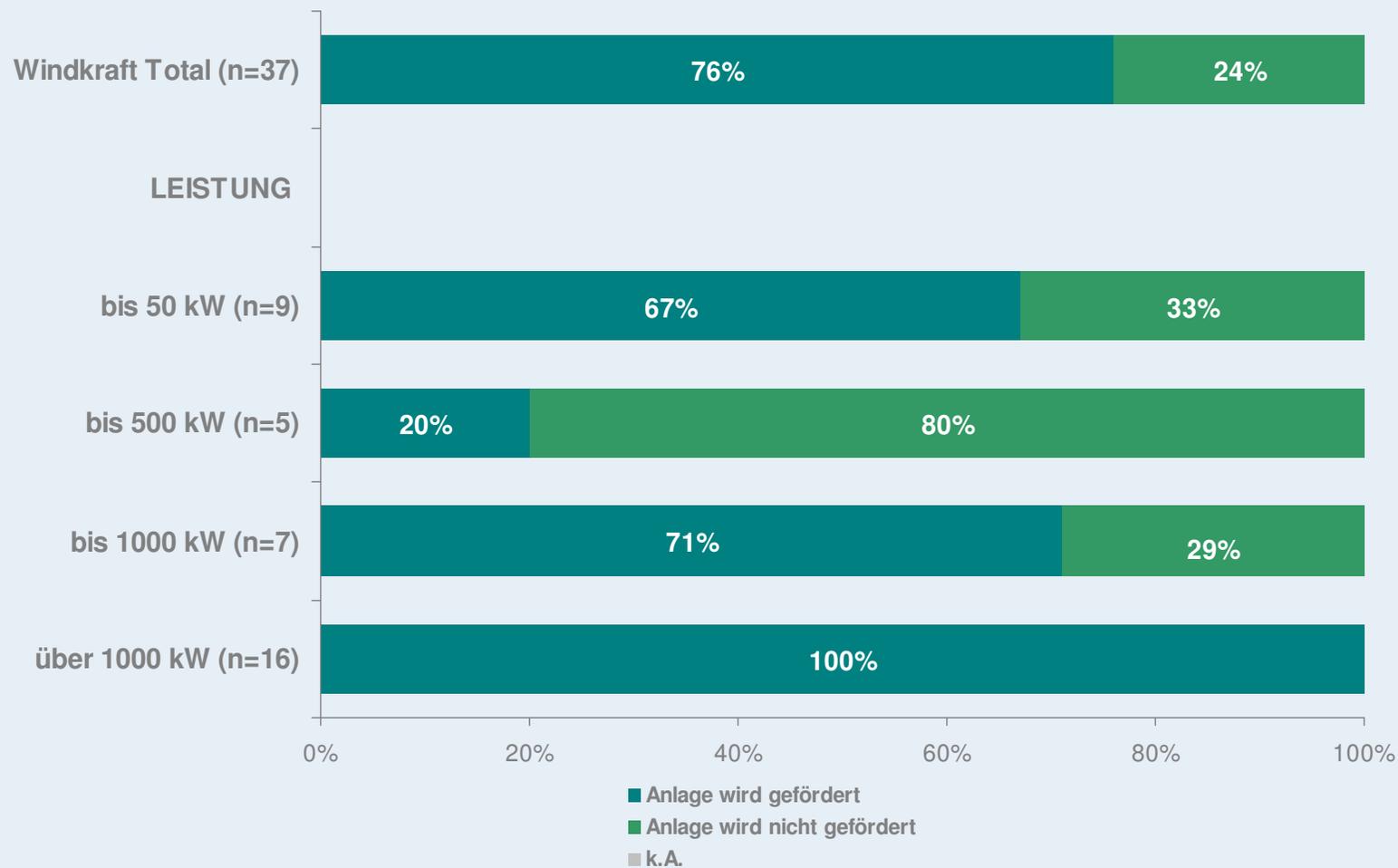


Förderung der Windkraftanlagen nach Leistung.



Q7 Wird derzeit Ihre Anlage im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung

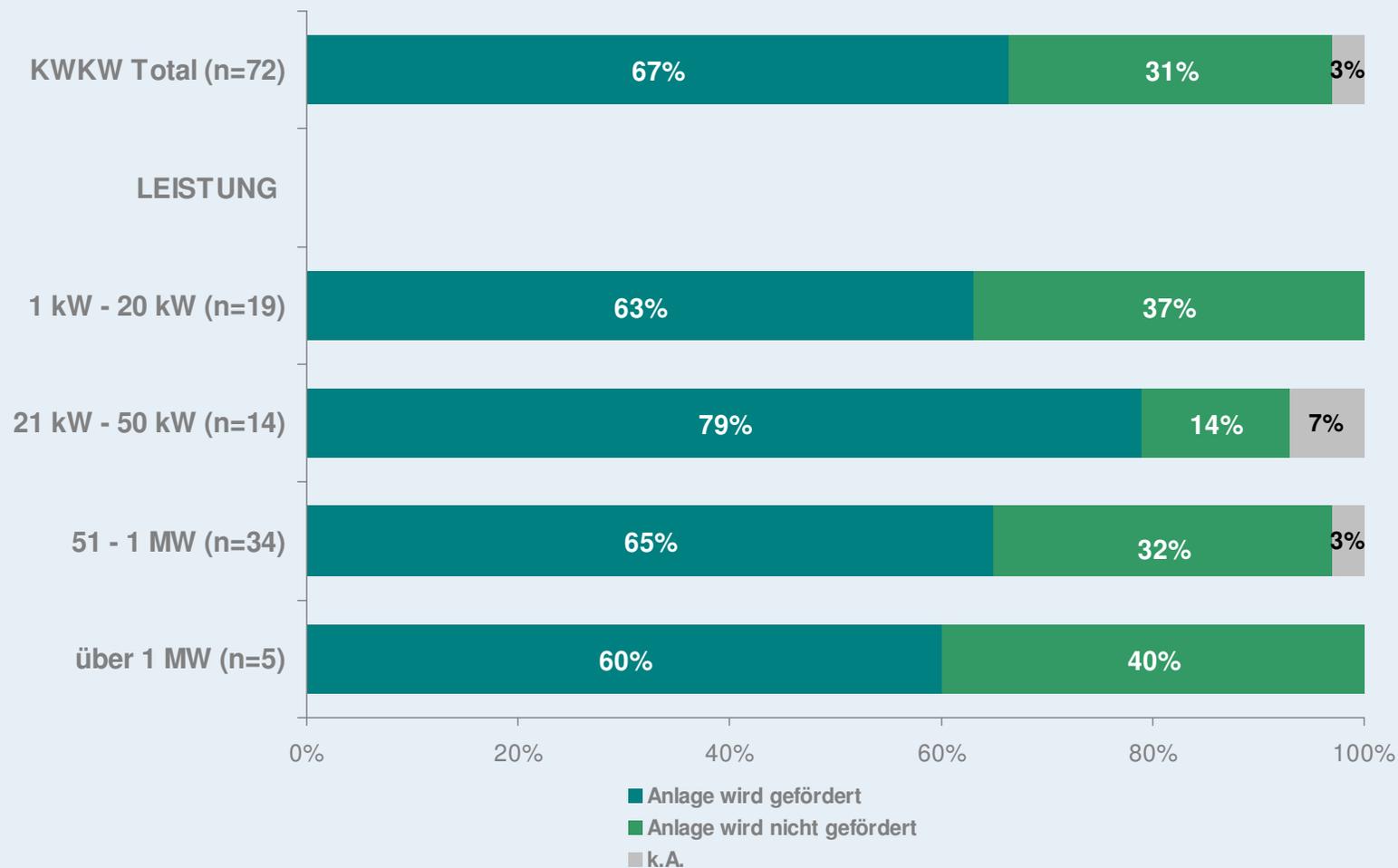


Förderung Wasserkraftanlagen nach Leistung.



Q7 Wird derzeit Ihre Anlage im Rahmen des Ökostromgesetzes gefördert?

Basis: Anlage war zumindest in Betrieb bzw. ist in Planung



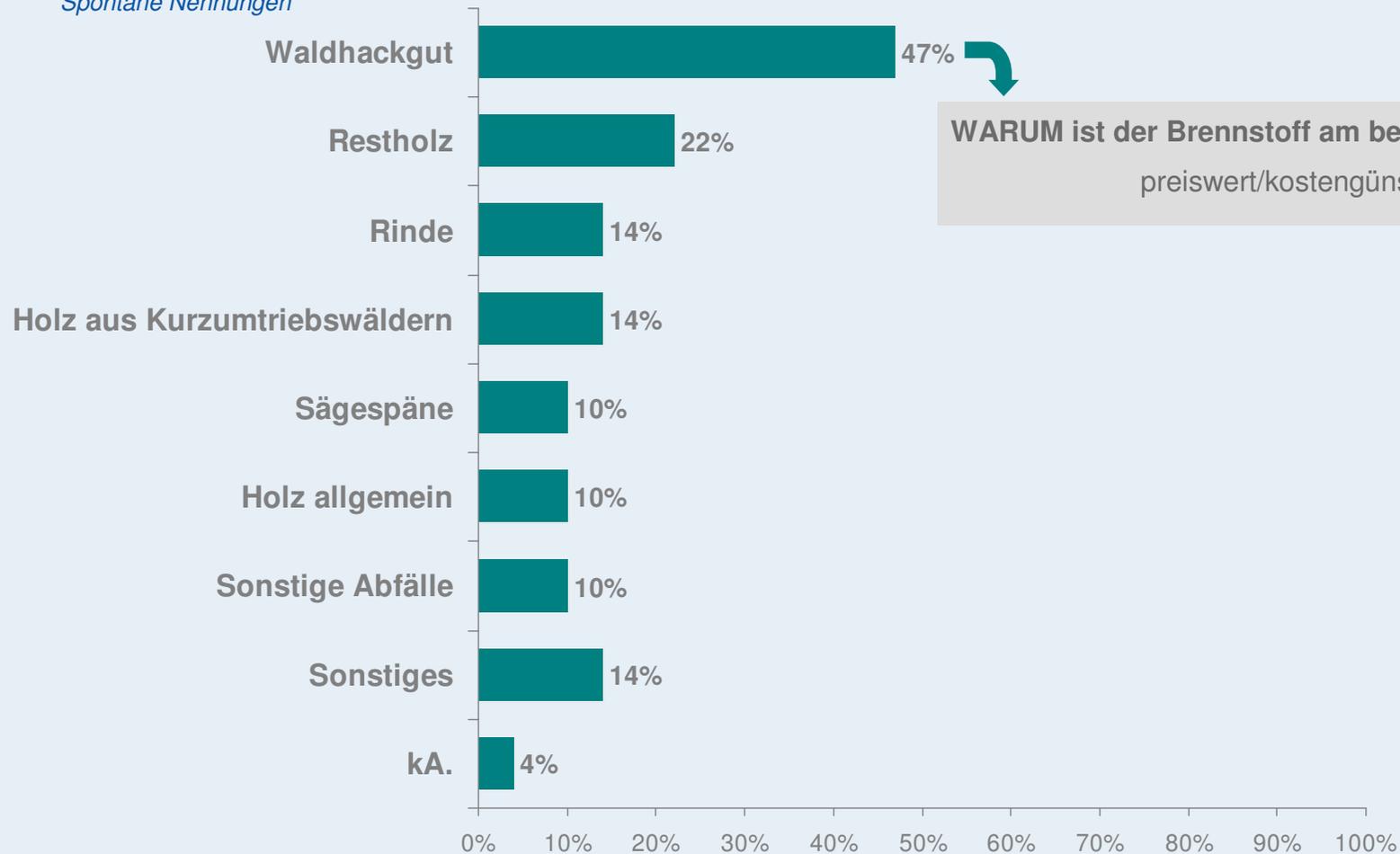
Für einen Großteil der Biomasseanlagenbetreiber ist Waldhackgut aufgrund geringer Kosten der beste geeignete Brennstoff zur energetischen Nutzung.



Q8 Welche sind Ihrer Meinung nach die am besten geeigneten Brennstoffe zur energetischen Nutzung?

Basis: Anlagentyp Biomasse (n=49)

Spontane Nennungen



WARUM ist der Brennstoff am besten geeignet?
preiswert/kostengünstig

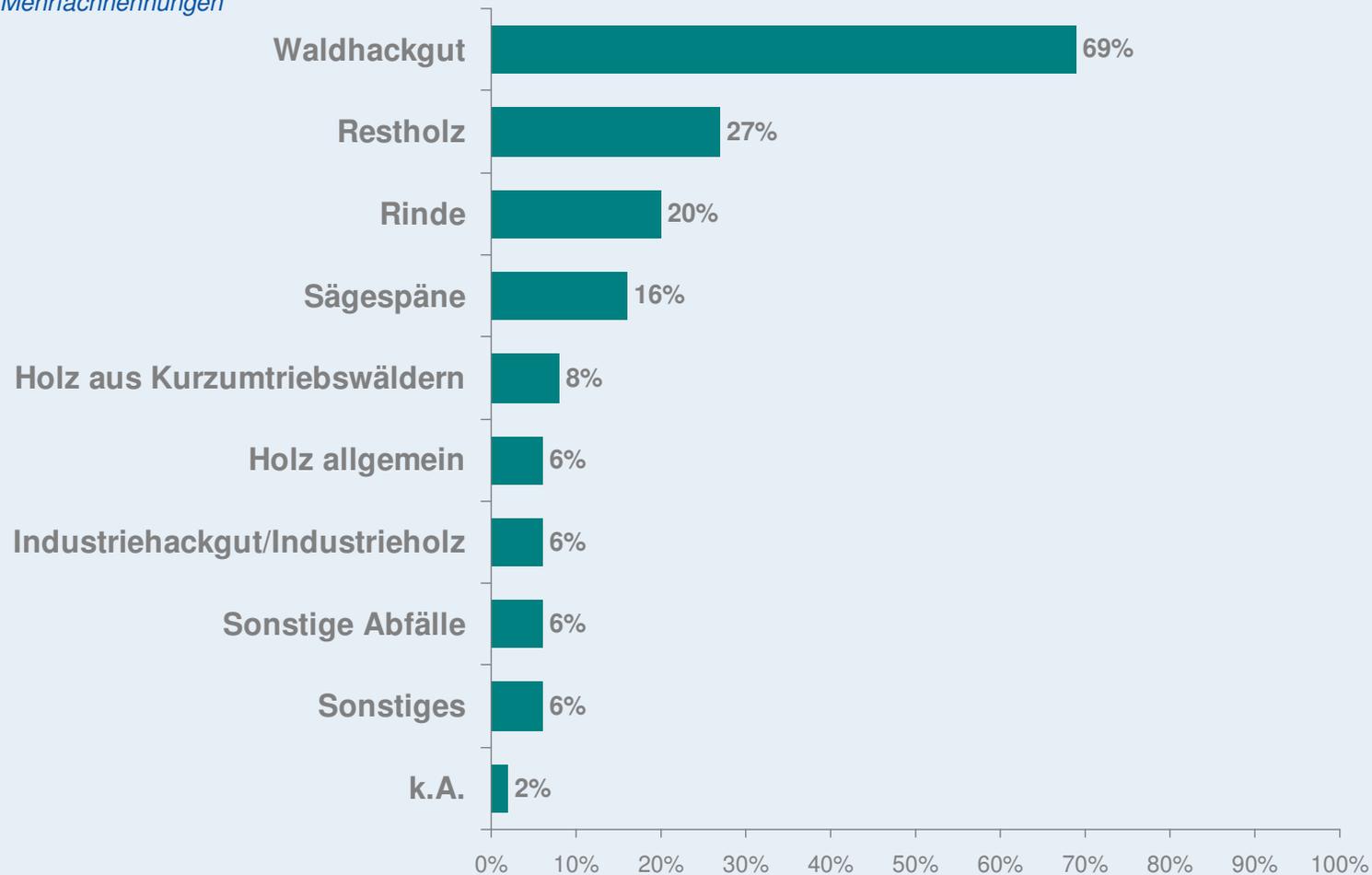
Knapp sieben von zehn Biomasseanlagen werden mit Waldhackgut betrieben. Mehr als ein Viertel der Betreiber verwendet Restholz.



Q10 Welche Brennstoffe verwenden Sie bei Ihrer Anlage zur Erzeugung von Strom?

Basis: Anlagentyp Biomasse (n=49)

Mehrfachnennungen



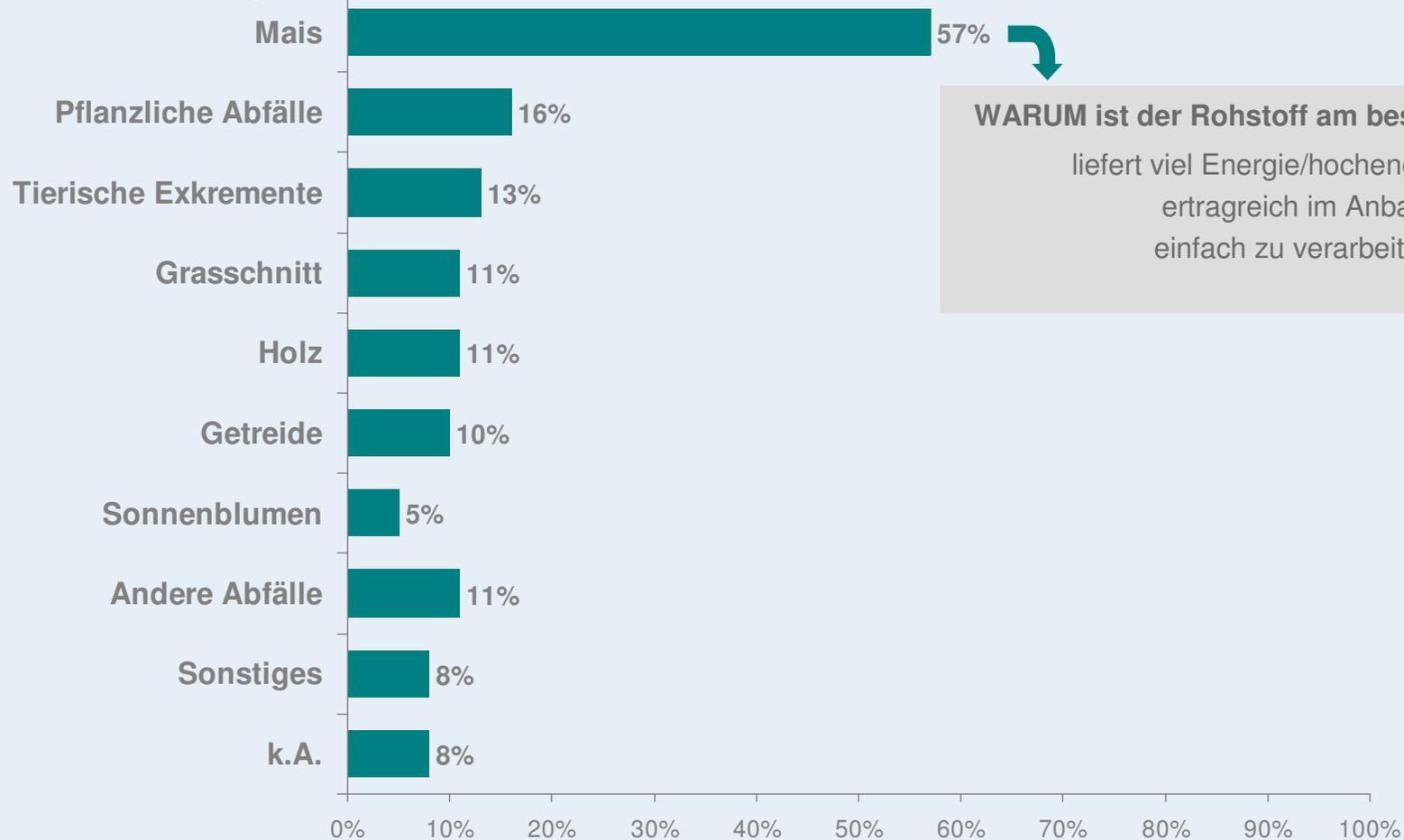
Ein Großteil der Betreiber von Biogasanlagen sieht Mais als besten Rohstoff, weil er hochenergetisch und ertragreich im Anbau ist.



Q11 Welche sind Ihrer Meinung nach die am besten geeigneten Rohstoffe zur energetischen Nutzung?

Basis: Anlagentyp Biogas (n=63)

Spontane Nennungen



WARUM ist der Rohstoff am besten geeignet?

liefert viel Energie/hochenergetisch
ertragreich im Anbau
einfach zu verarbeiten

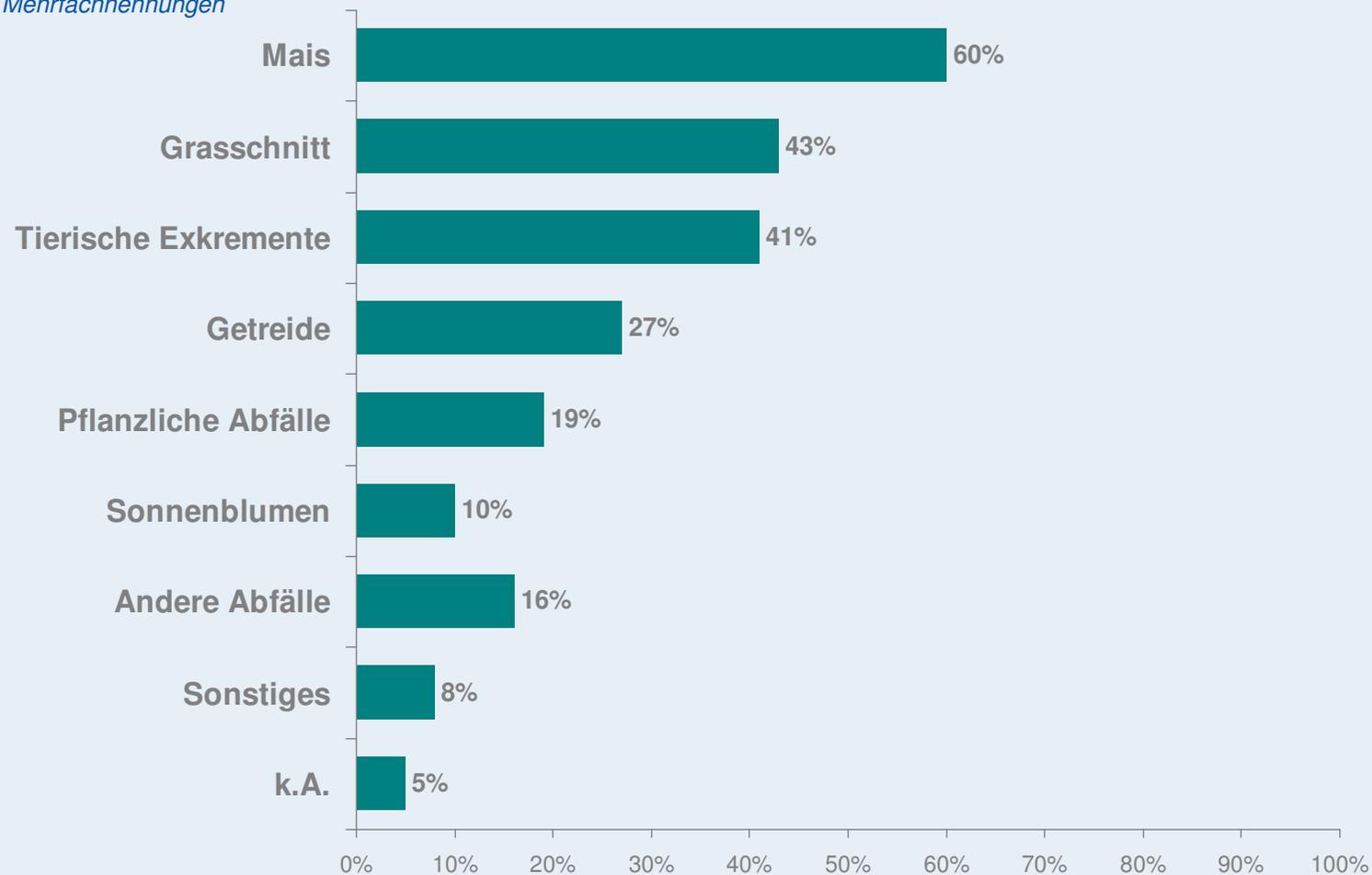
Sechs von zehn Betreibern verwenden bei ihrer Biogasanlage Mais zur Erzeugung von Strom.



Q13 Welche Rohstoffe verwenden Sie bei Ihrer Anlage zur Erzeugung von Strom?

Basis: Anlagentyp Biogas (n=63)

Mehrfachnennungen

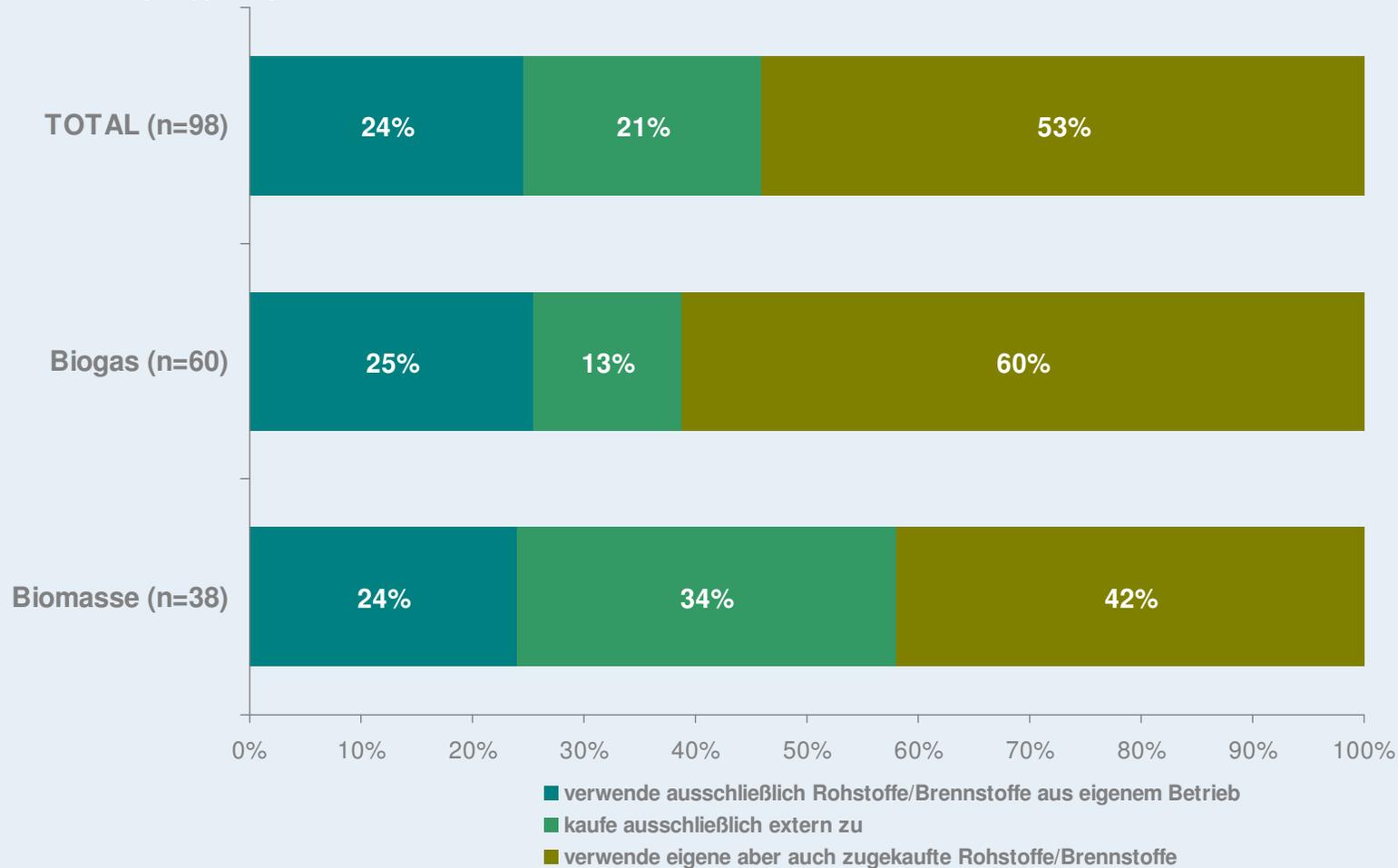


Bei Biogasanlagen werden tendenziell eigene und zugekaufte Rohstoffe verwendet. Bei Biomasse kauft ein Drittel der Betreiber ausschließlich zu.



Q14 Vorsorgen Sie Ihre Anlage ausschließlich mit Rohstoffen bzw. Brennstoffen aus Ihrem eigenen Betrieb oder kaufen Sie Rohstoffe/Brennstoffe auch zu?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse

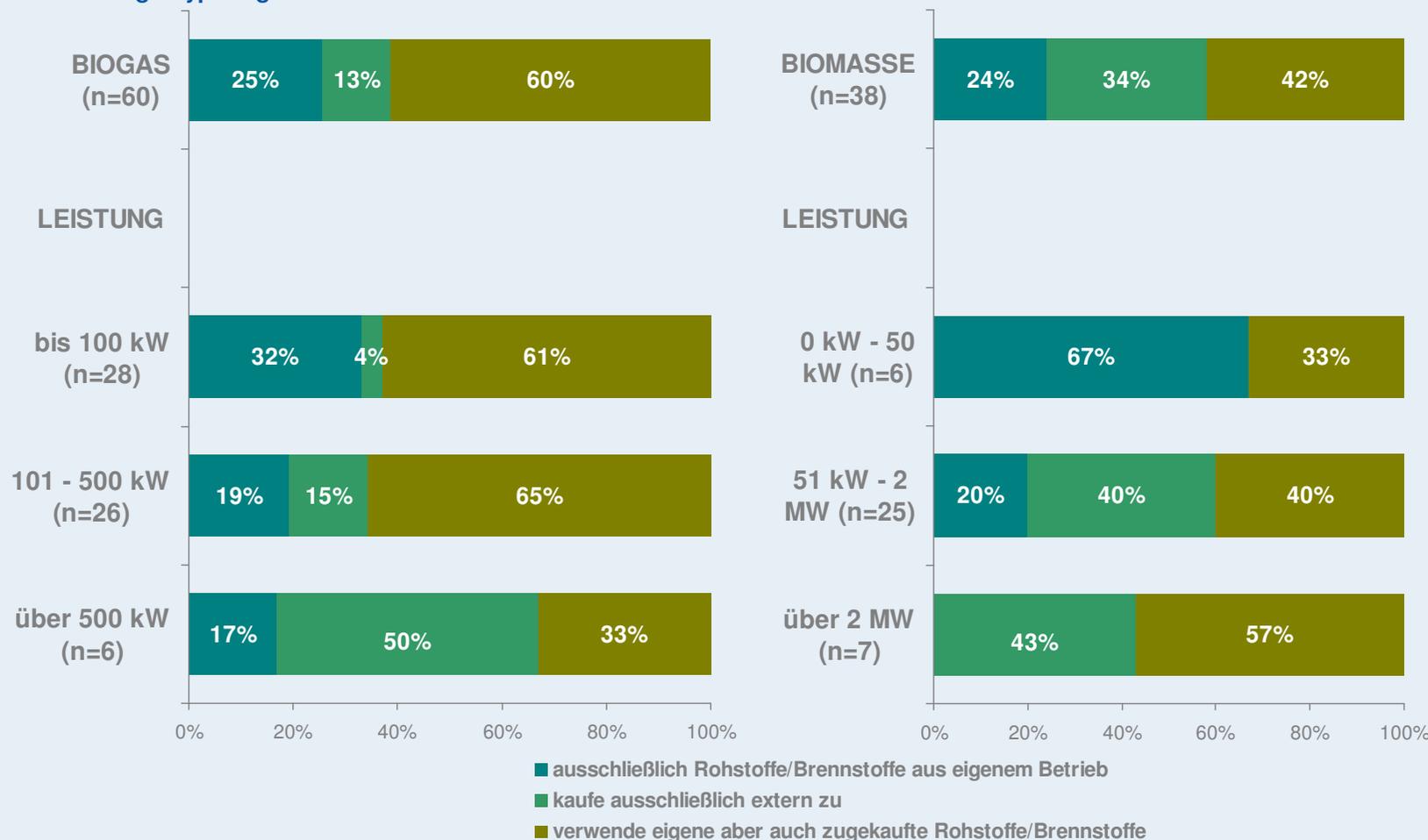


Rohstoff-/Brennstoffversorgung bei Biogas und Biomasse: Mit Größe der Anlage nimmt die reine Eigenversorgung ab.



Q14 Vorsorgen Sie Ihre Anlage ausschließlich mit Rohstoffen bzw. Brennstoffen aus Ihrem eigenen Betrieb oder kaufen Sie Rohstoffe/Brennstoffe auch zu?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse



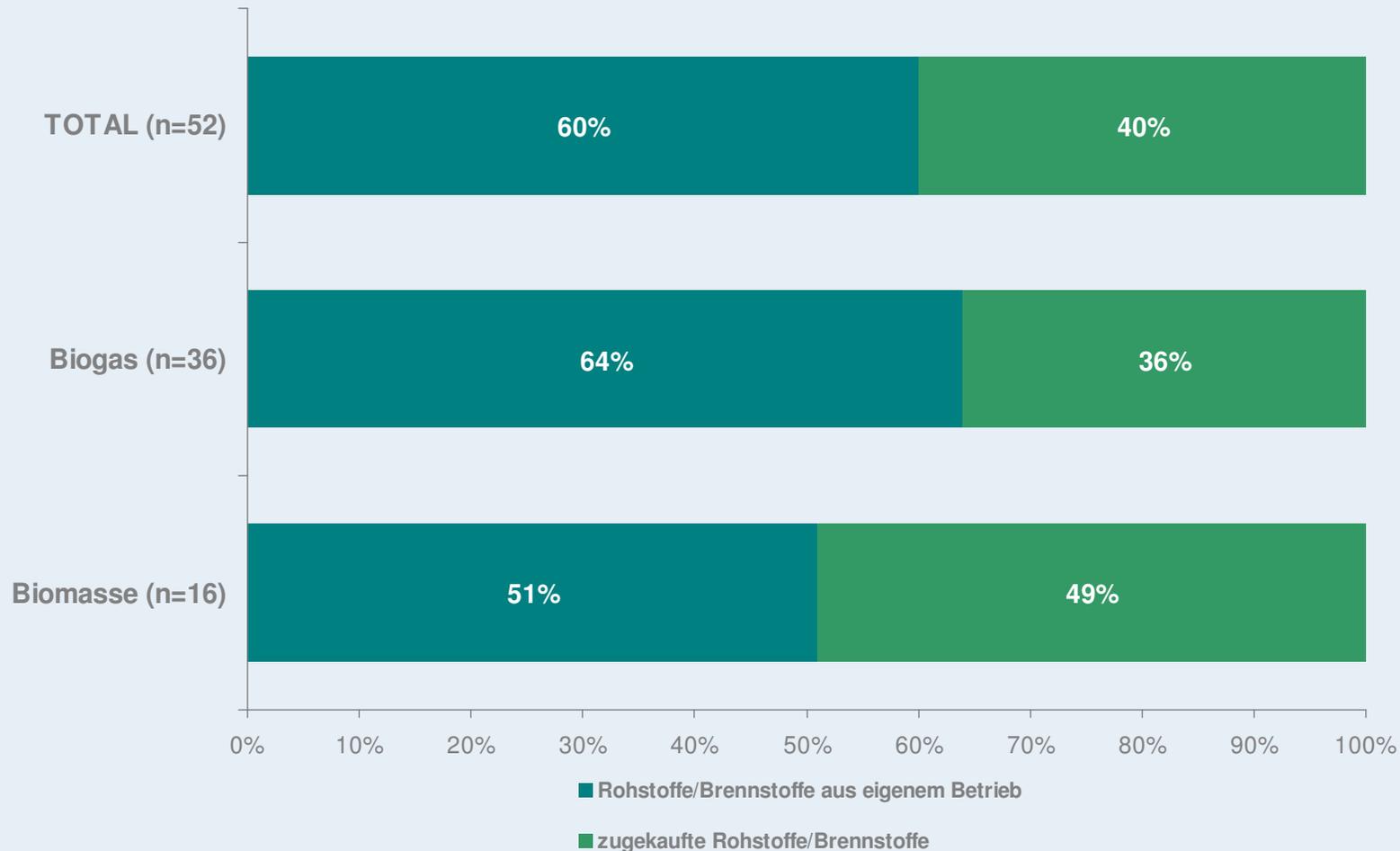
Bei Biogasanlagen überwiegt die Verwendung eigener Rohstoffe. Bei Biomasse ist das Verhältnis zwischen eigenen und zugekauften Brennstoffen ausgeglichen.



Q15 Wie verteilt sich diese auf Rohstoffe/Brennstoffe aus dem eigenen Betrieb und zugekaufte Rohstoffe/Brennstoffe?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse & verwendet eigene aber auch zugekaufte Rohstoffe/Brennstoffe

Angaben sind Mittelwerte

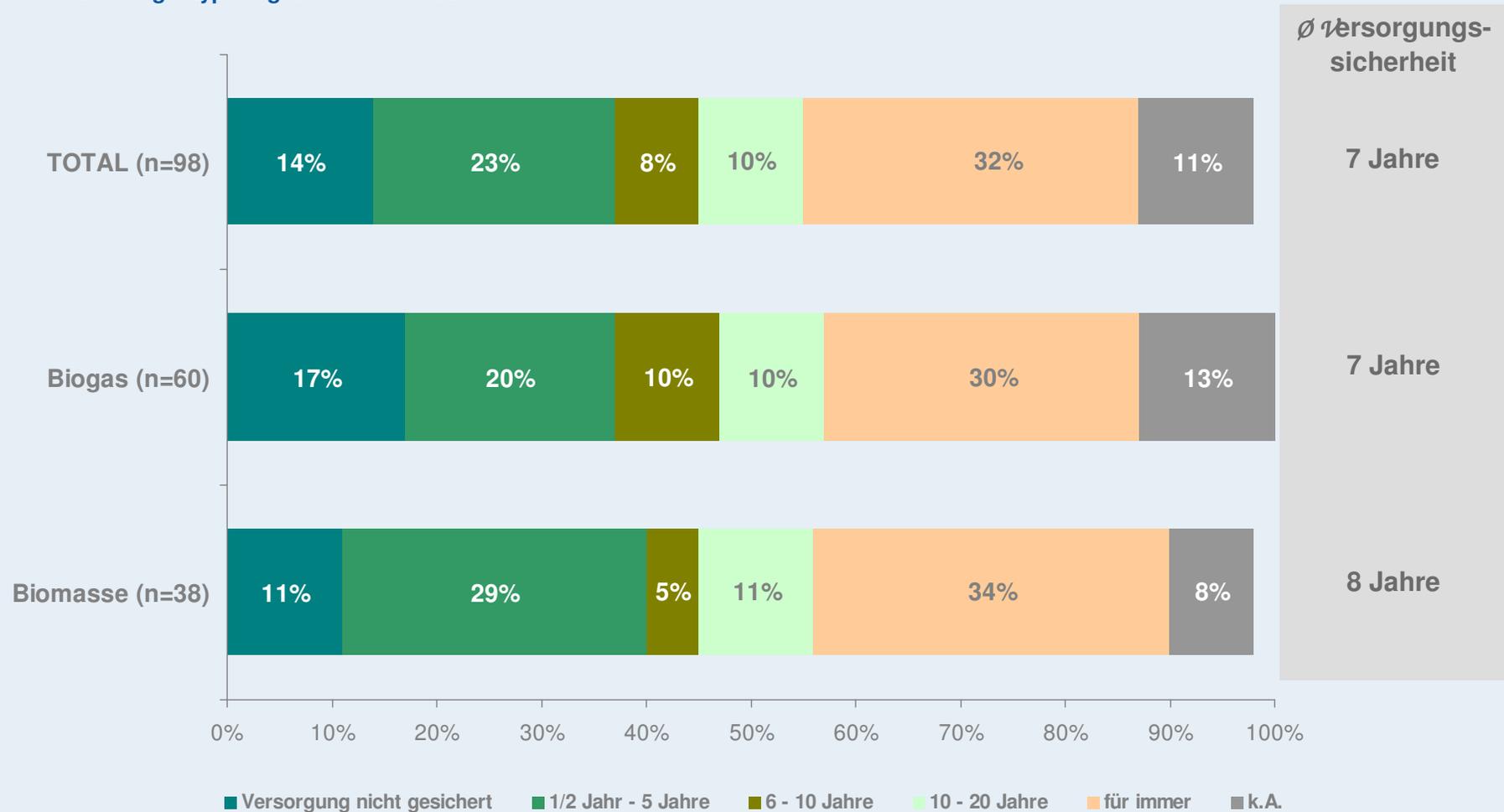


Bei einem Drittel aller Biogas- und Biomasseanlagen ist die Versorgung mit Roh- bzw. Brennstoffen für immer gesichert.



Q16 Für wie viele Jahre ist Ihre Rohstoff- bzw. Brennstoffversorgung für das Betreiben Ihrer Anlage gesichert?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse

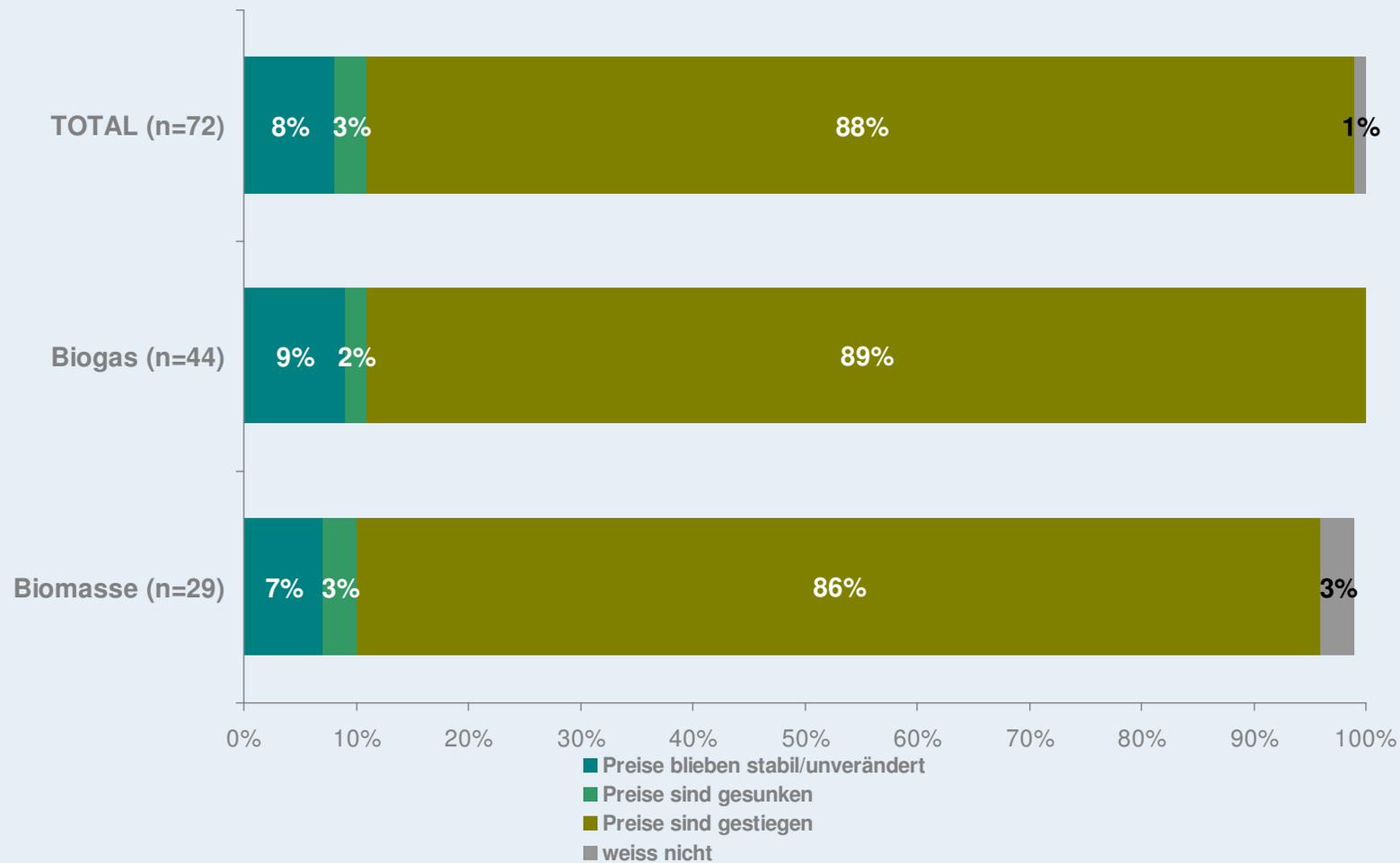


Die Preise der zugekauften Roh- bzw. Brennstoffe sind bei allen Anlagentypen gestiegen.



Q17 Wie hat sich der Preis, der von Ihnen zugekauften Roh- bzw. Brennstoffe seit Inbetriebnahme der Anlage verändert?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse & verwendet zum Teil zugekaufte Rohstoffe/Brennstoffe

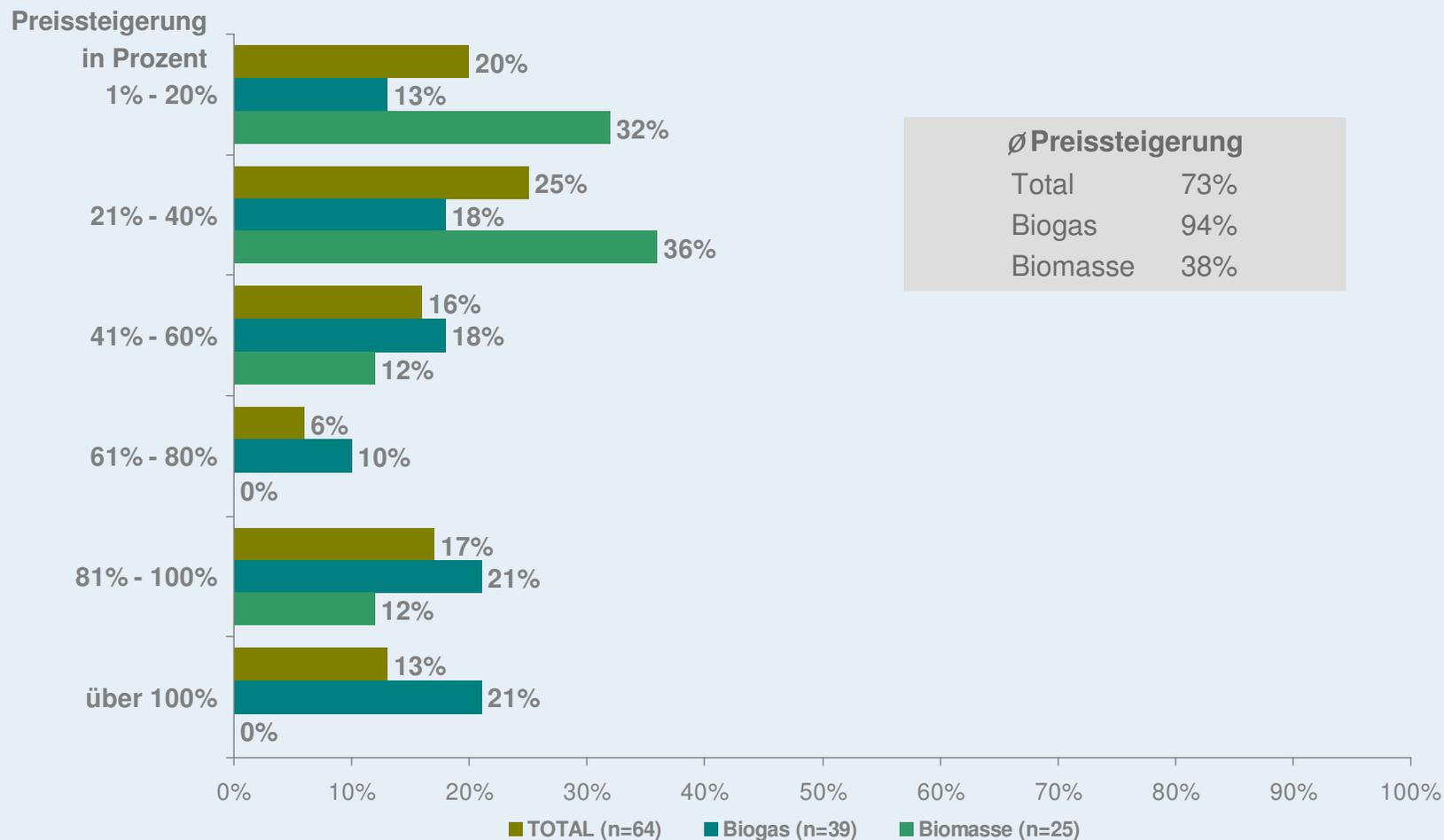


Die durchschnittliche Preissteigerung lag bei Biomasse-Brennstoffen bei 38% - bei Biogas-Rohstoffen sogar bei 94%.



Q18 Um wie viel Prozent sind Ihrer Meinung nach die Preise gestiegen?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse & verwendet zum Teil zugekaufte Rohstoffe/Brennstoffe & Preise sind gestiegen

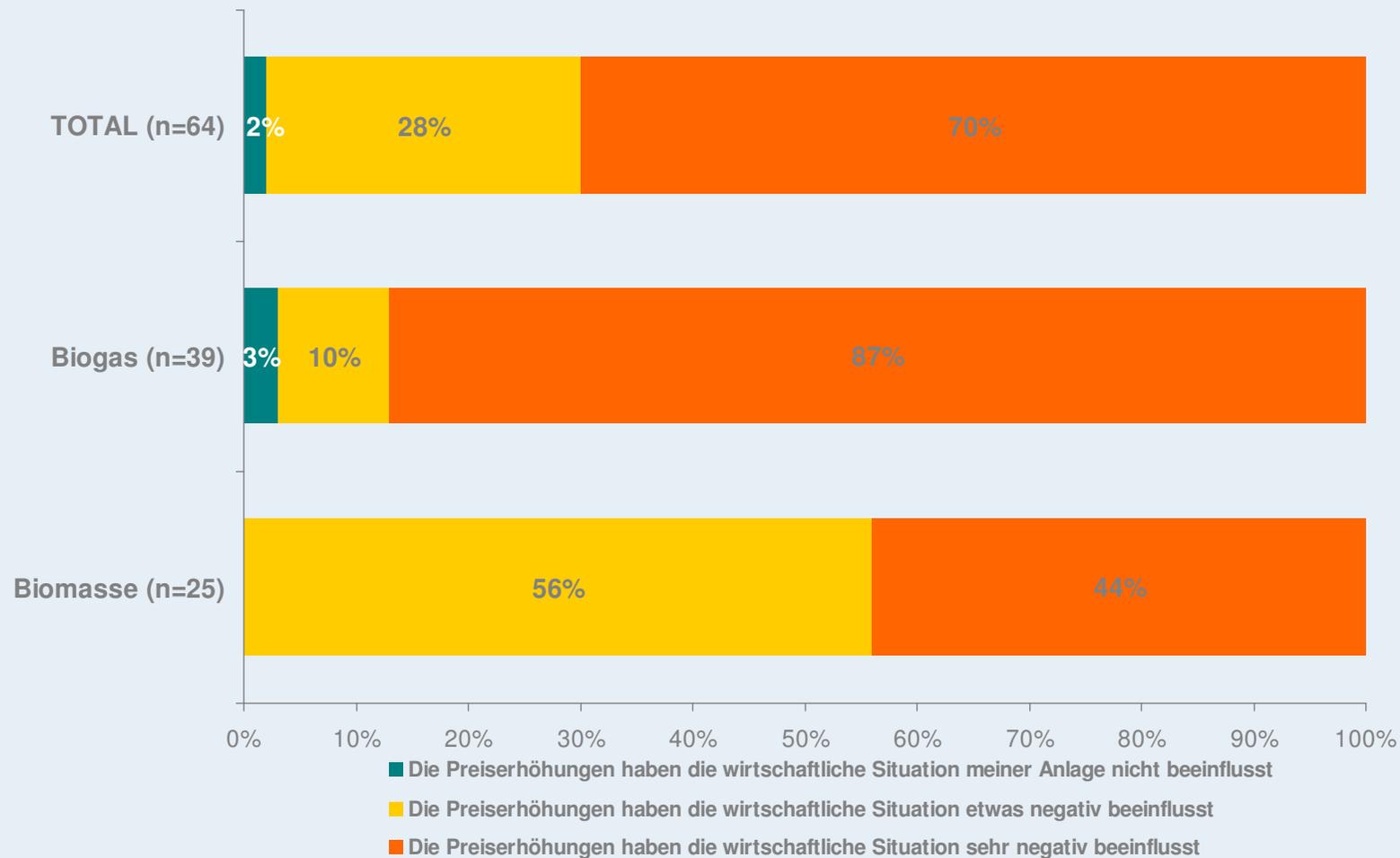


Die Preissteigerungen haben die wirtschaftliche Situation der Anlagenbetreiber massiv negativ beeinflusst.



Q19 Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Preiserhöhungen können Sie am ehesten zustimmen?

Basis: Anlagentyp Biogas oder Biomasse & verwendet zum Teil zugekaufte Rohstoffe/Brennstoffe & Preise sind gestiegen

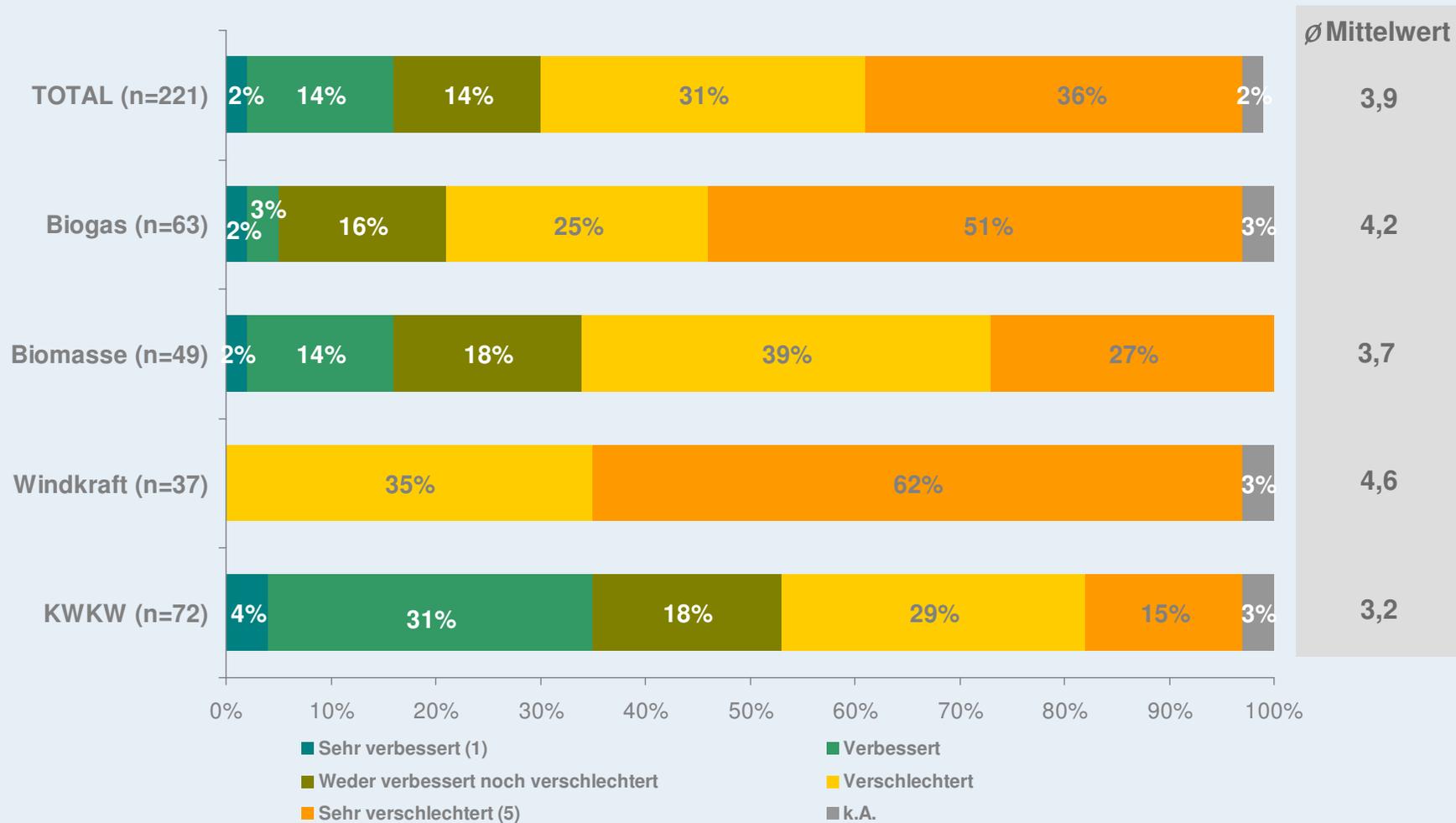


Die Bedingungen für die Errichtung neuer Anlagen haben sich aus Sicht vieler Anlagenbetreiber (sehr) verschlechtert.



Q20 Haben sich Ihrer Meinung nach die Bedingungen für die Errichtung einer Anlage wie Ihrer im Vergleich zu früher ...?

Basis: Total

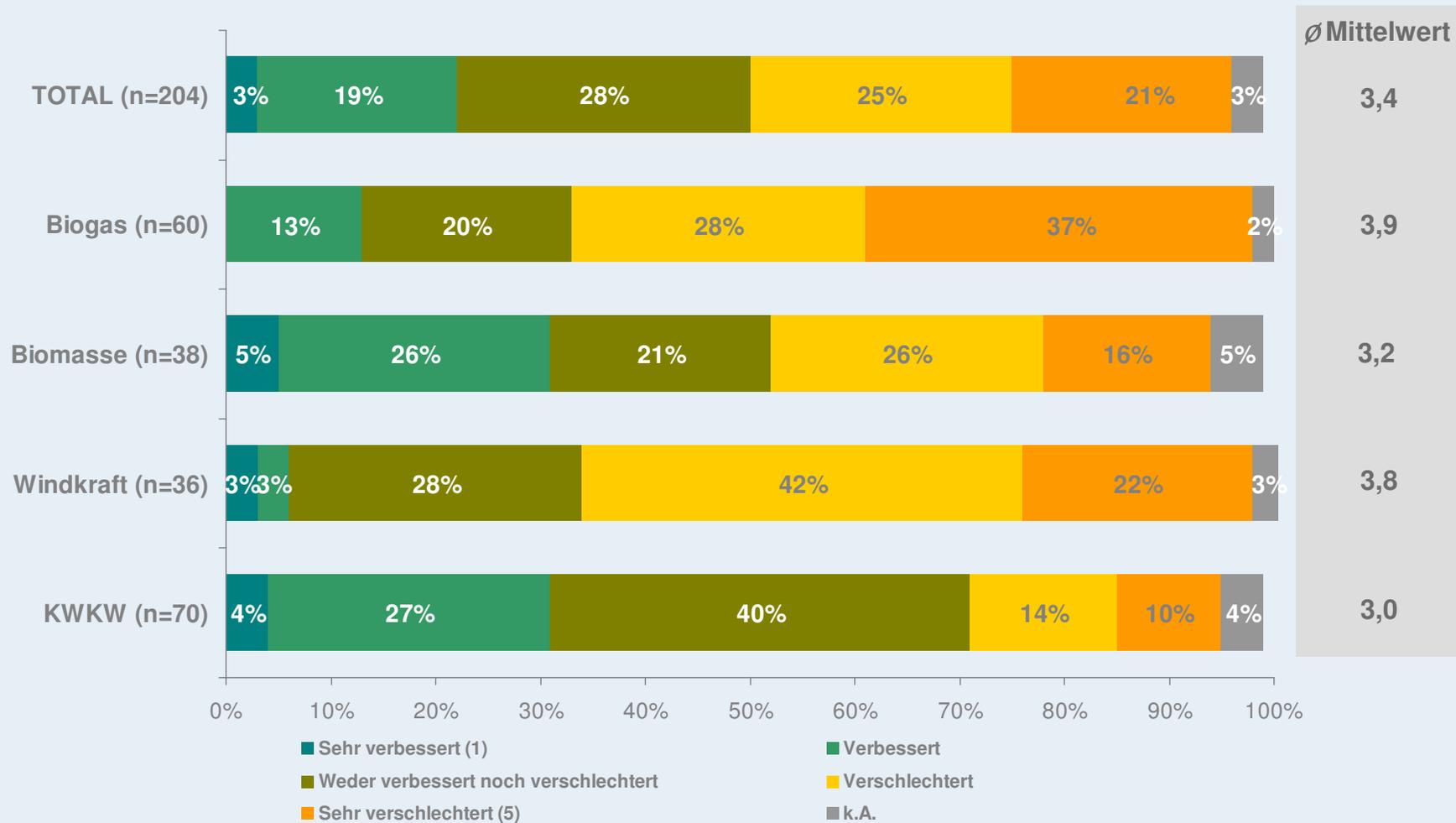


Die Bedingungen seit Inbetriebnahmen haben sich für fast die Hälfte der Betreiber (eher) verschlechtert.



Q21 Haben sich die Bedingungen für Ihr Unternehmen seit Inbetriebnahme im Vergleich zu früher ...?

Basis: Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant



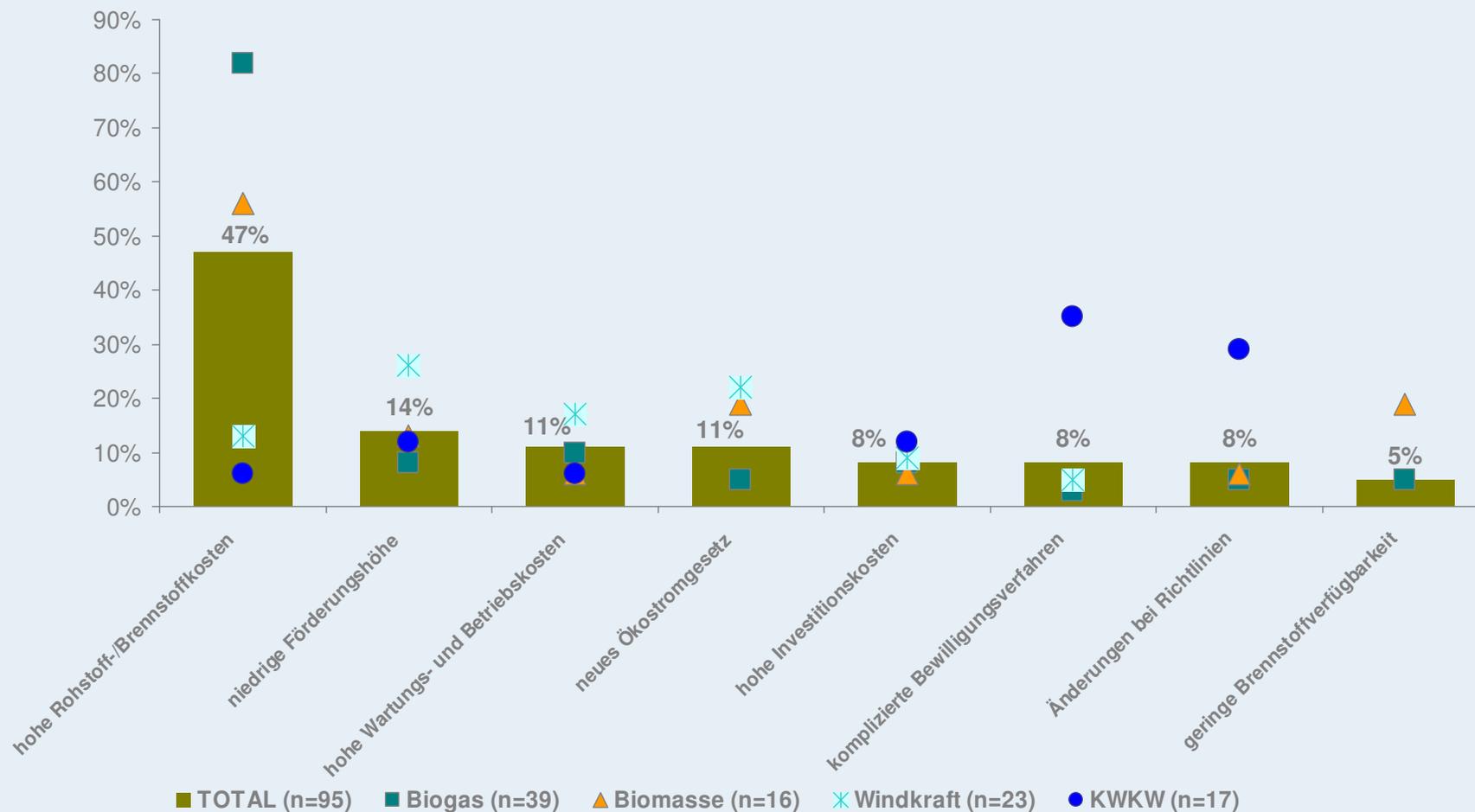
Die wesentlichen Gründe für die Verschlechterung der Situation liegen hauptsächlich in den hohen Roh- bzw. Brennstoffkosten.



Q22 Was sind die Gründe für diese Verschlechterung?

Basis: Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant & Bedingungen für Unternehmen haben sich verschlechtert (4-5)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



Für acht von zehn Biogasanlagenbetreiber ist der Hauptgrund für die Verschlechterung die hohen Rohstoffkosten.



Q22 Was sind die Gründe für diese Verschlechterung?

Basis: Biogas Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant & Bedingungen für Unternehmen haben sich verschlechtert (4-5) (n=39)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



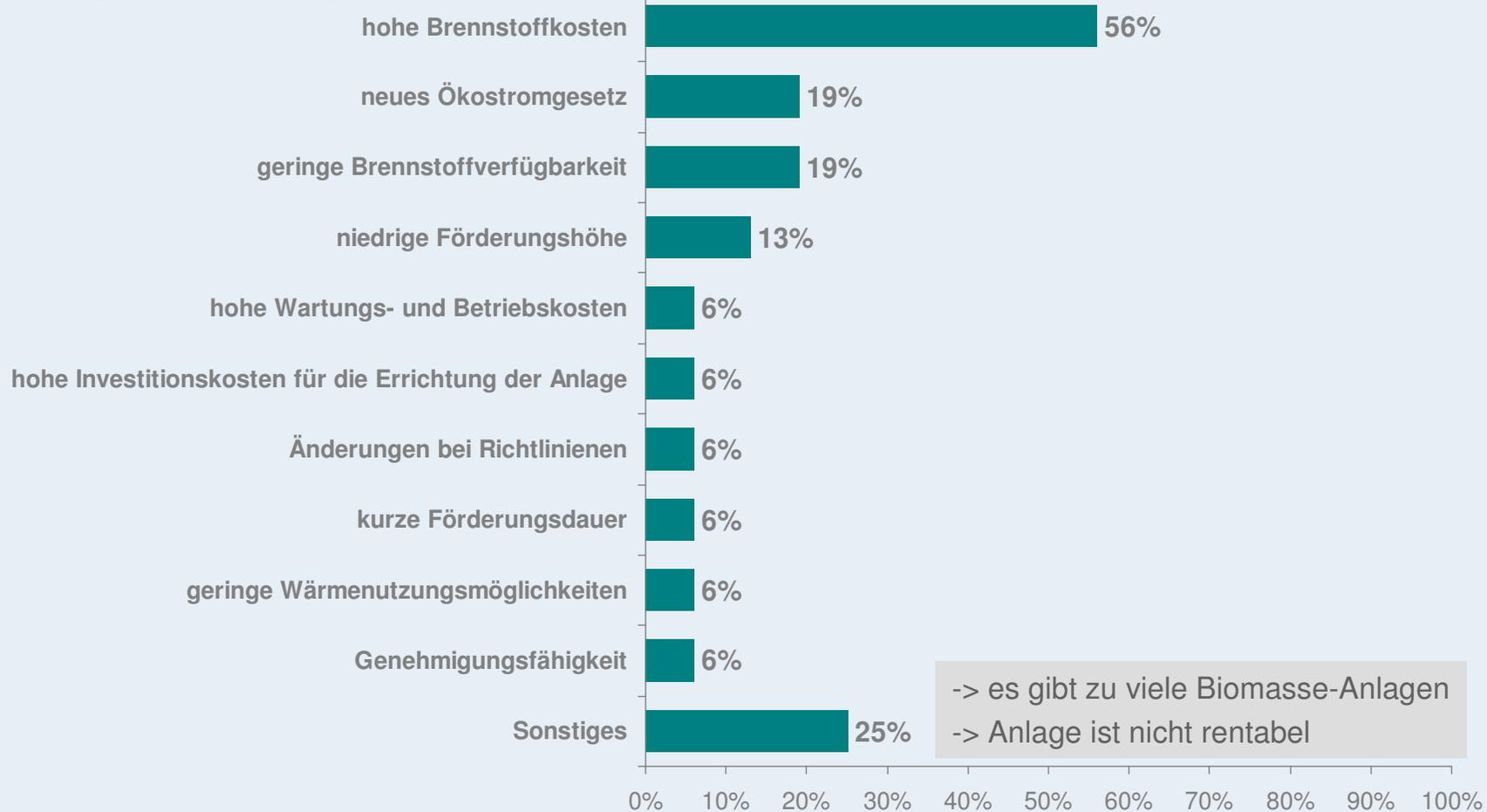
Auch für die Betreiber von Biomasseanlagen sind die hohen Brennstoffkosten ein wesentlicher Punkt für die Verschlechterung der Situation ihrer Anlage.



Q22 Was sind die Gründe für diese Verschlechterung?

Basis: Biomasse Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant & Bedingungen für Unternehmen haben sich verschlechtert (4-5) (n=16)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



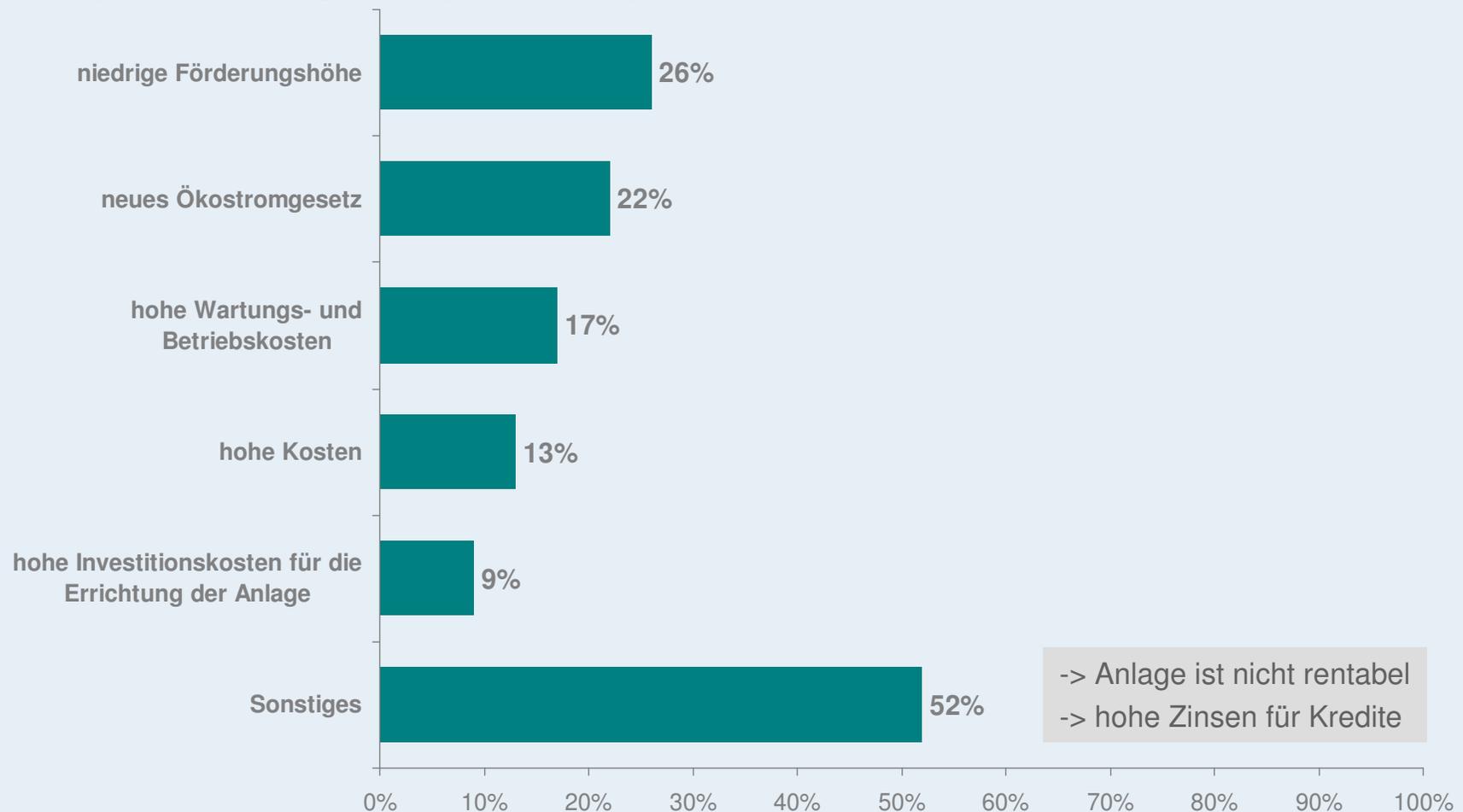
Die niedrige Förderungshöhe aber auch das neue Ökostromgesetz sind Gründe für die Verschlechterungen bei Windkraftanlagen.



Q22 Was sind die Gründe für diese Verschlechterung?

Basis: Windkraft Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant & Bedingungen für Unternehmen haben sich verschlechtert (4-5) (n=23)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



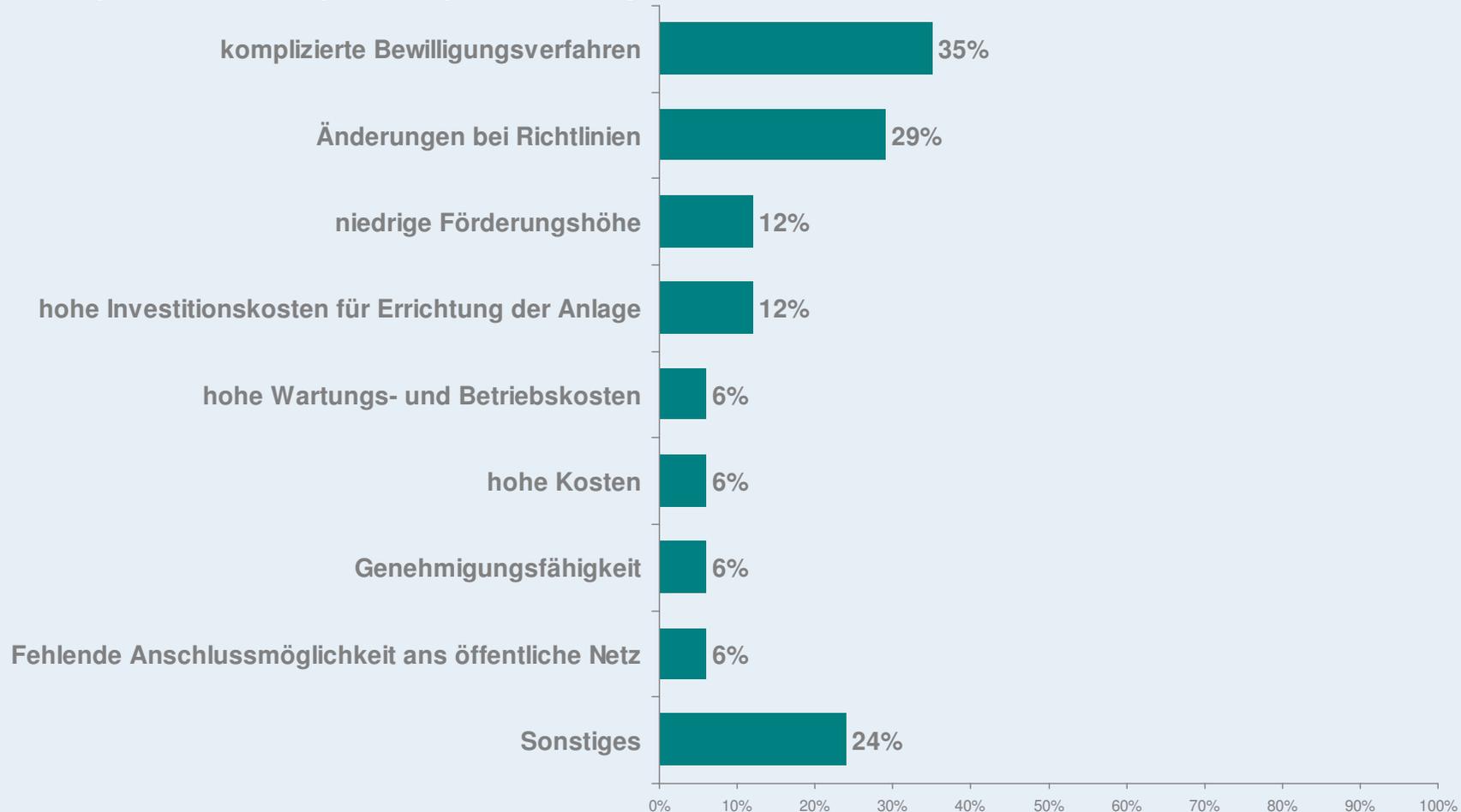
Die Betreiber von Wasserkleinkraftwerken sehen die Verschlechterung hauptsächlich in den komplizierten Bewilligungsverfahren.



Q22 Was sind die Gründe für diese Verschlechterung?

Basis: KWKW Anlage in Betrieb bzw. Wiederaufnahme geplant & Bedingungen für Unternehmen haben sich verschlechtert (4-5) (n=17)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



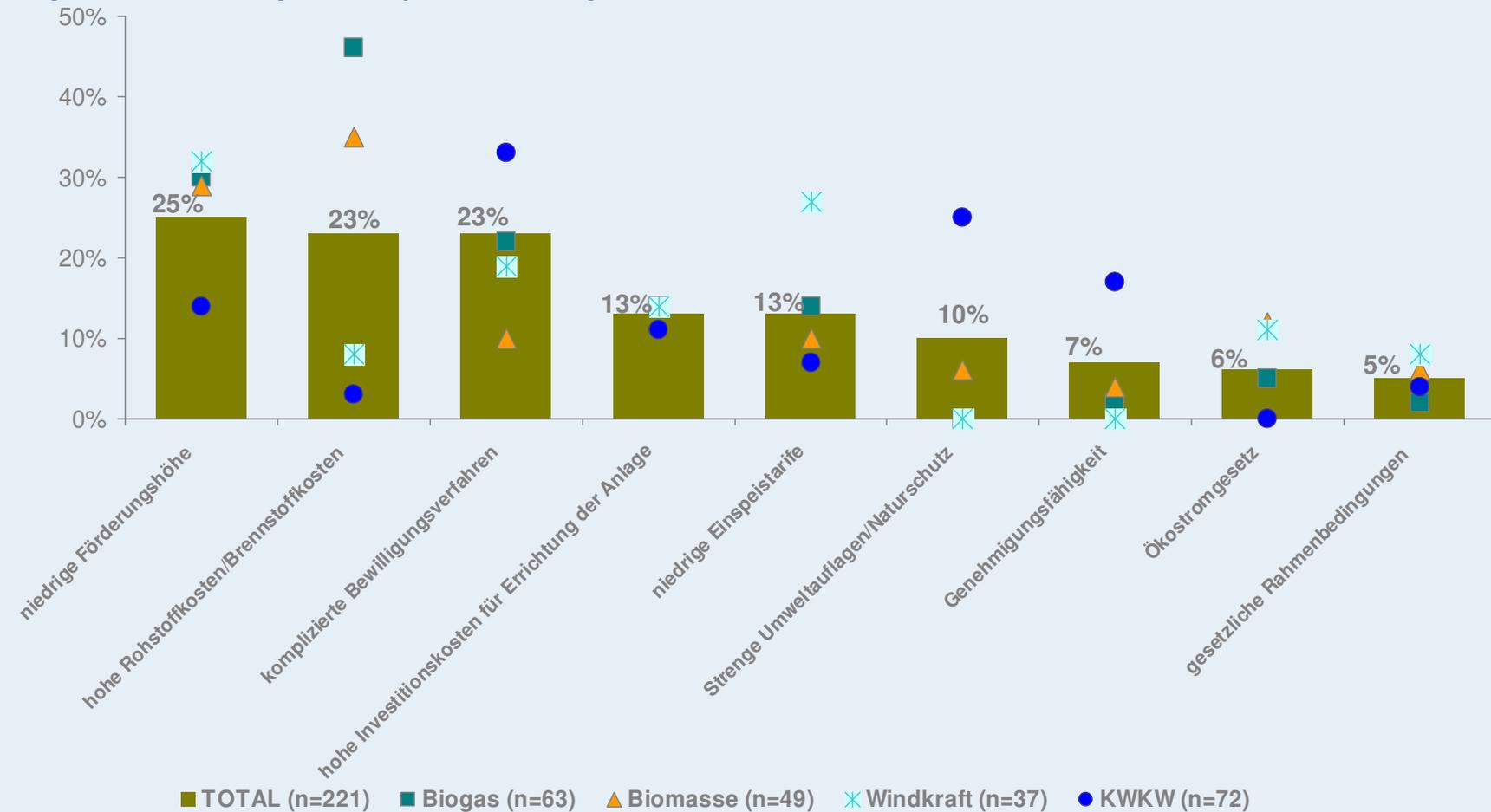
Die größten Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen: niedrige Förderungen, hohe Rohstoffkosten und komplizierten Bewilligungsverfahren.



Q23 Wenn Sie jetzt ganz allgemein an Ökostromerzeugung denken: Was könnten Ihrer Meinung nach Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen sein?

Basis: Total

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



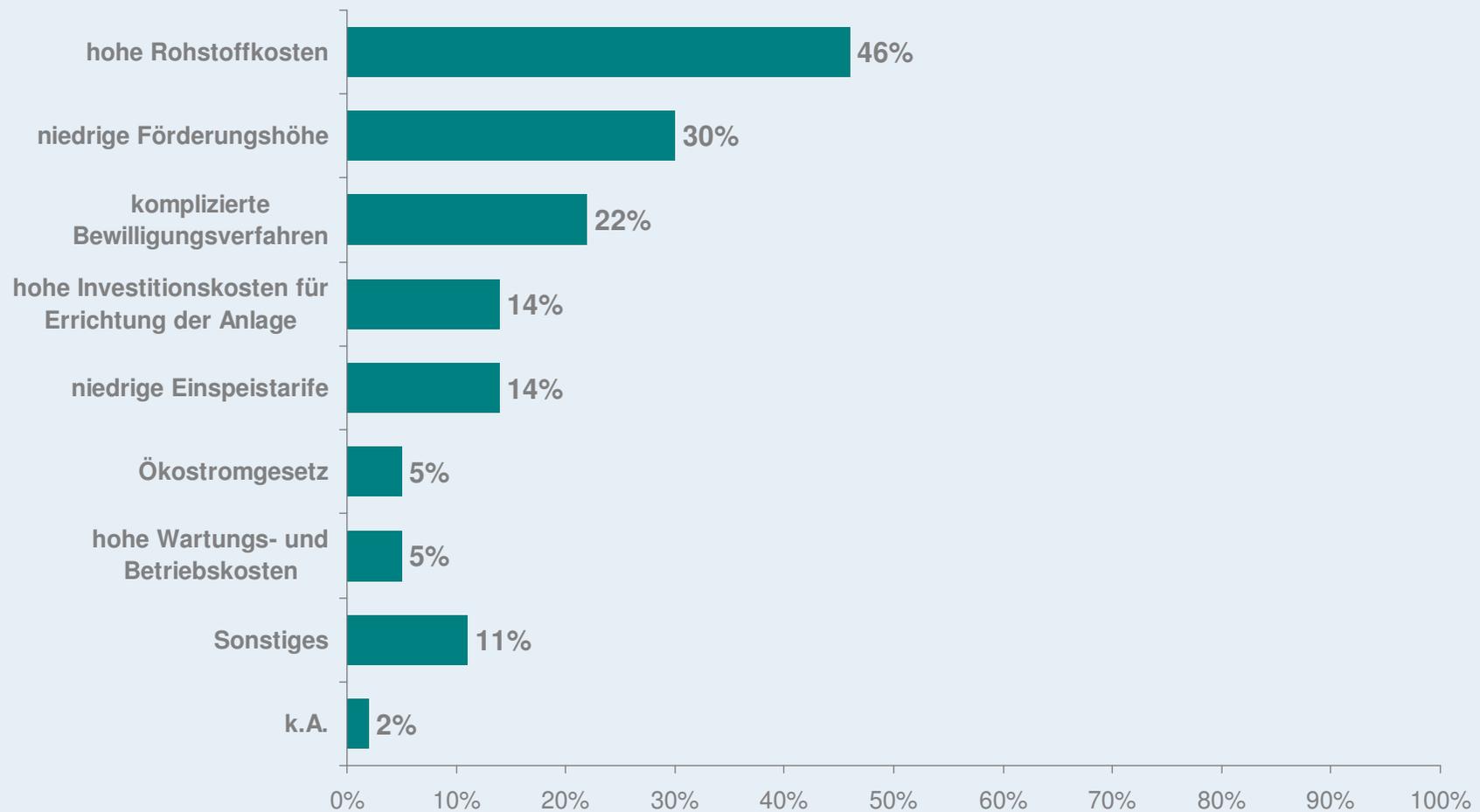
Nahezu die Hälfte der Betreiber von Biogasanlagen sieht die hohen Rohstoffkosten als größtes Hemmnis an.



Q23 Wenn Sie jetzt ganz allgemein an Ökostromerzeugung denken: Was könnten Ihrer Meinung nach Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen sein?

Basis: Anlagentyp Biogas (n=63)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



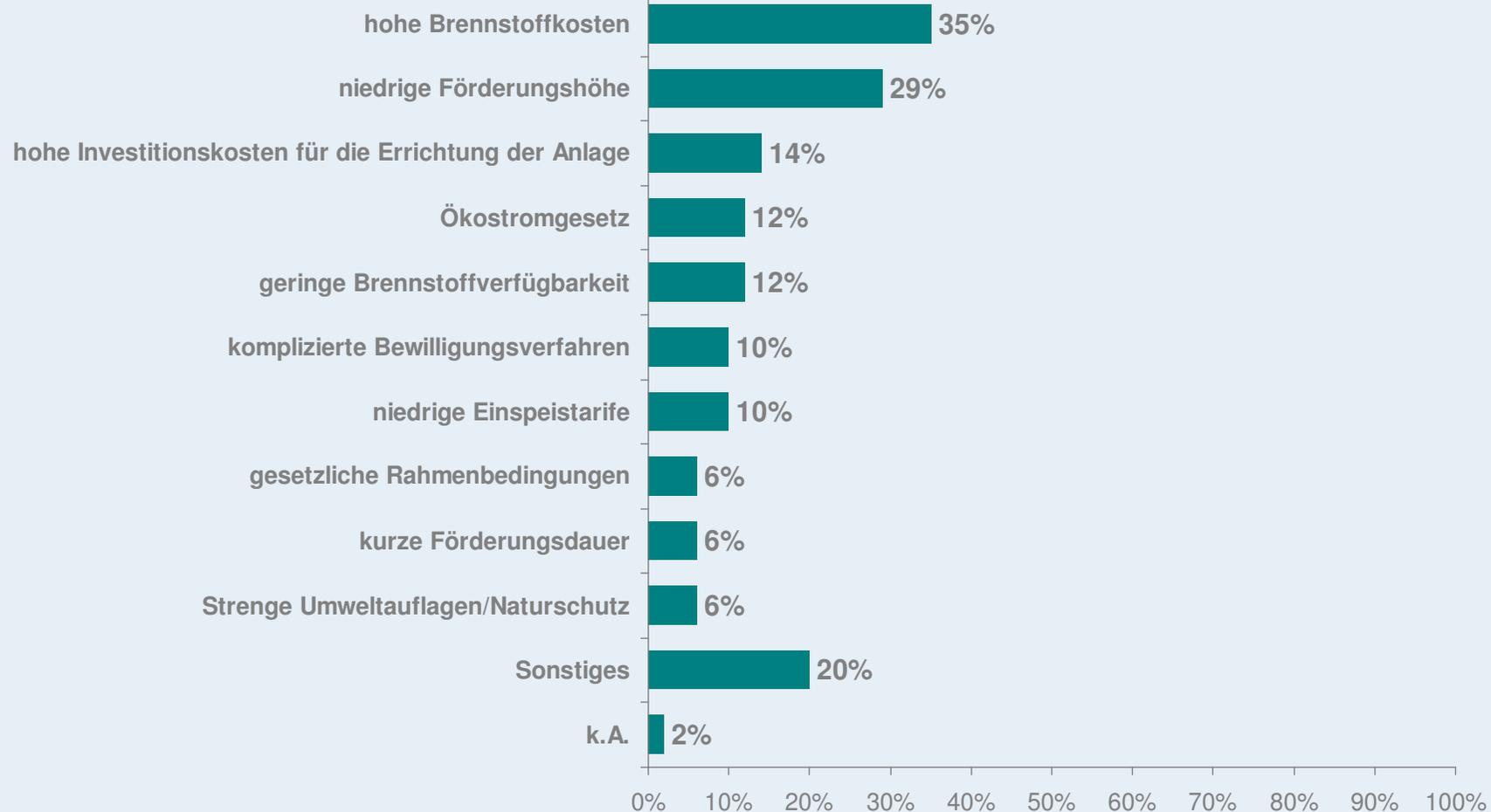
Hohe Brennstoffkosten sowie niedrige Förderungen sind für die Betreiber von Biomasseanlagen die größten Hemmnisse.



Q23 Wenn Sie jetzt ganz allgemein an Ökostromerzeugung denken: Was könnten Ihrer Meinung nach Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen sein?

Basis: Anlagentyp Biomasse (n=49)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



Die größten Hemmnisse sind für die Betreiber von Windkraftwerken die niedrigen Förderungen, also die niedrigen Einspeistarife.



Q23 Wenn Sie jetzt ganz allgemein an Ökostromerzeugung denken: Was könnten Ihrer Meinung nach Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen sein?

Basis: Anlagentyp Wind (n=37)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



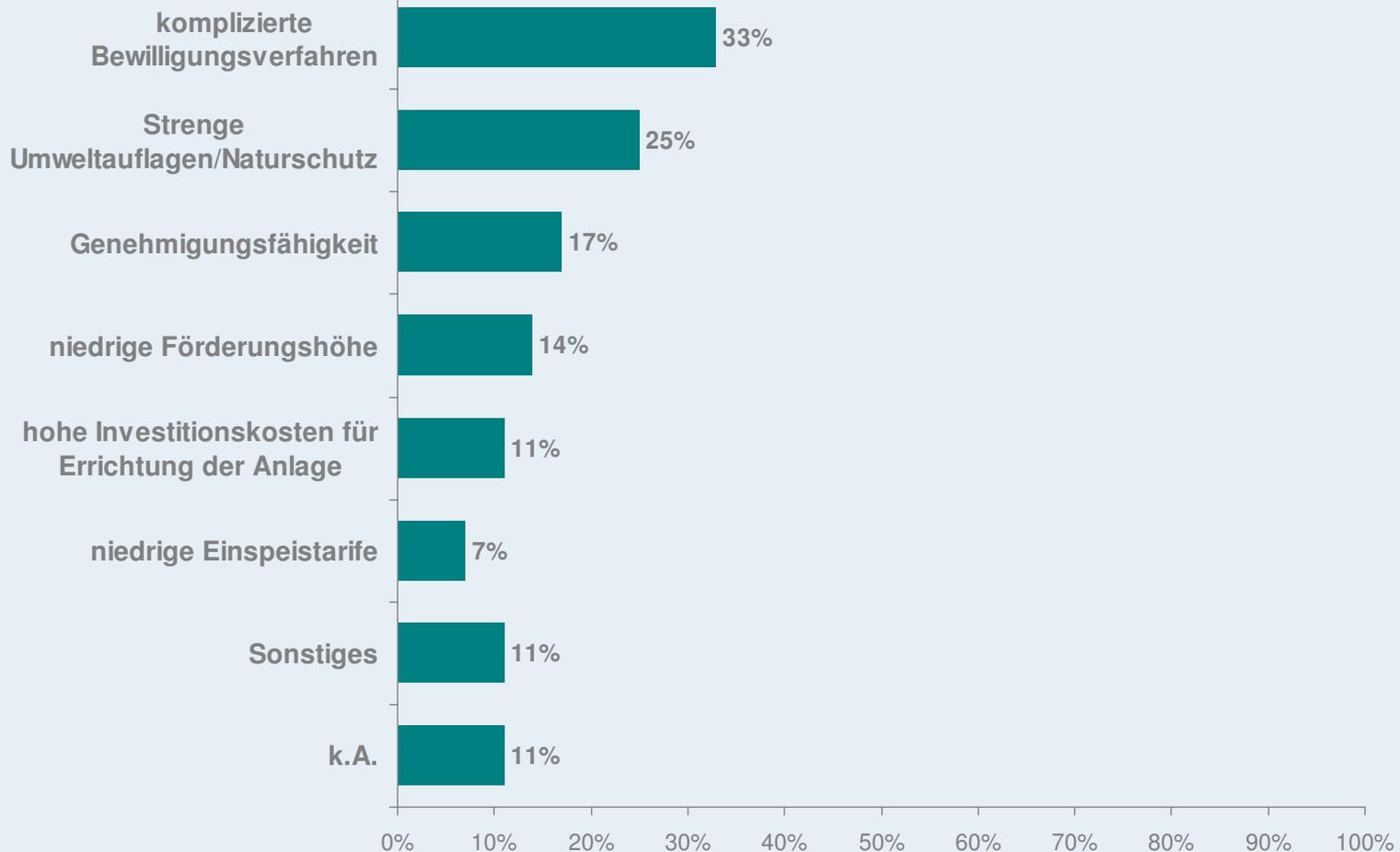
Die Betreiber von Wasserkleinkraftwerken sehen die größten Hemmnisse in den komplizierten Bewilligungsverfahren und den Umweltauflagen.



Q23 Wenn Sie jetzt ganz allgemein an Ökostromerzeugung denken: Was könnten Ihrer Meinung nach Hemmnisse für die Errichtung oder den Ausbau von Ökostromanlagen sein?

Basis: Anlagentyp KWKW (n=72)

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



Überblick: alle Anlagen

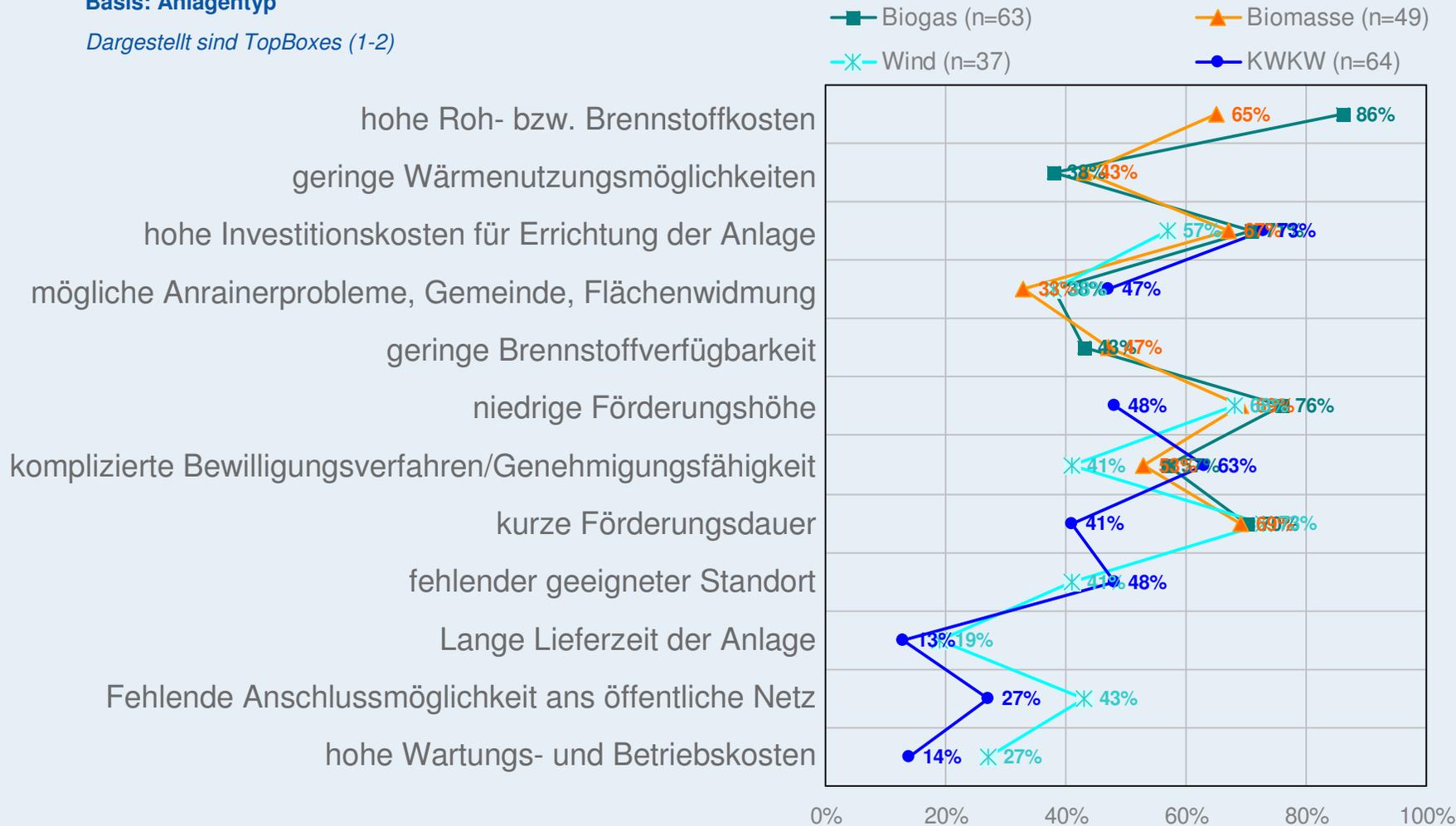
Gründe, die Unternehmen von der Errichtung einer Ökostromanlage abhalten könnten.



Q24_27 Inwiefern glauben Sie, dass die folgenden Punkte Unternehmen von der Errichtung einer ...-Anlage abhalten?
 Beurteilung auf einer Skala von „1=trifft sehr zu“ bis „5=trifft überhaupt nicht zu“

Basis: Anlagentyp

Dargestellt sind TopBoxes (1-2)



Überblick: alle Anlagen

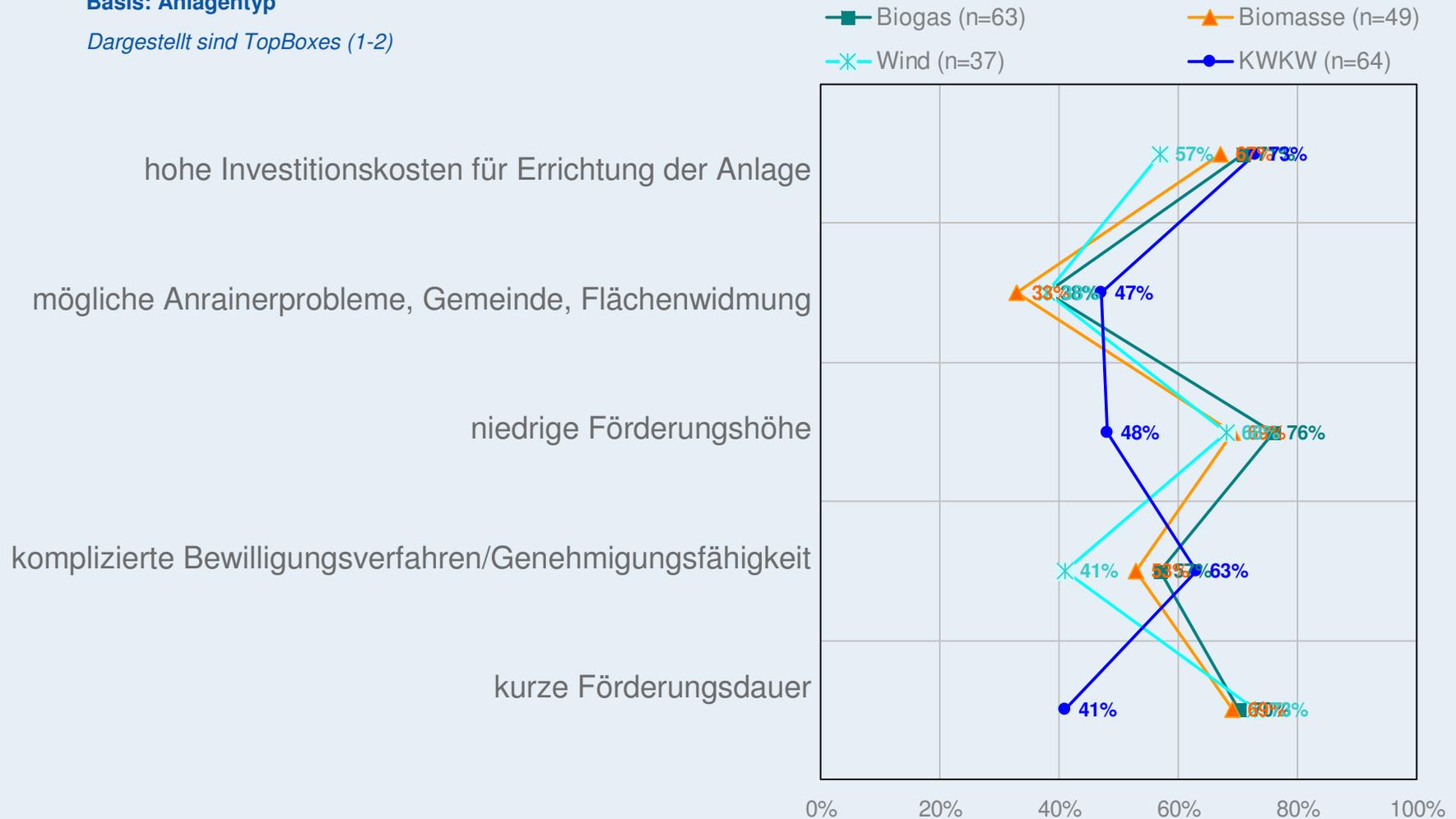
Gründe, die Unternehmen von der Errichtung einer Ökostromanlage abhalten könnten.



Q24_27 Inwiefern glauben Sie, dass die folgenden Punkte Unternehmen von der Errichtung einer ...-Anlage abhalten?
 Beurteilung auf einer Skala von „1=trifft sehr zu“ bis „5=trifft überhaupt nicht zu“

Basis: Anlagentyp

Dargestellt sind TopBoxes (1-2)



Überblick: Biogas und Biomasse

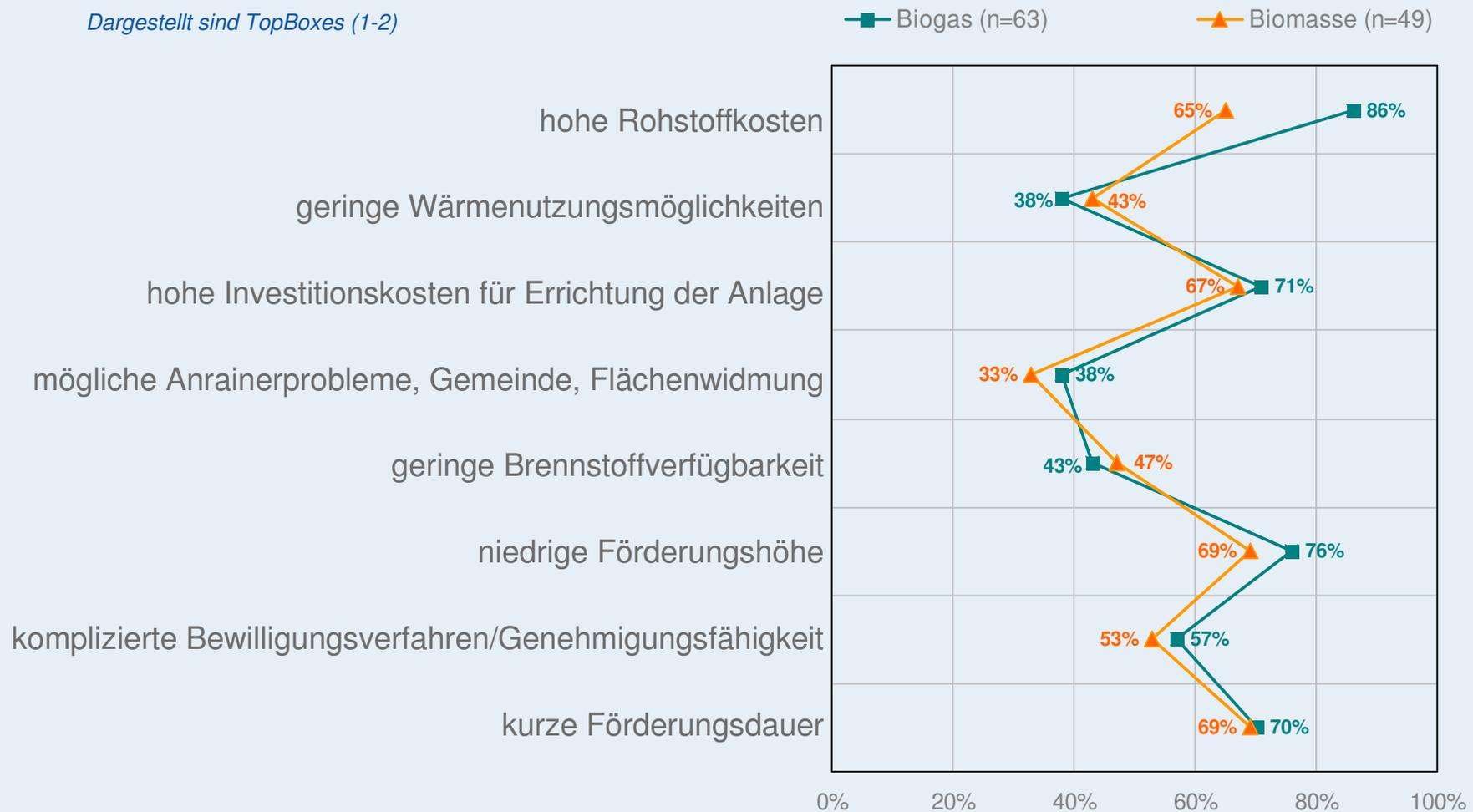
Gründe, die Unternehmen von der Errichtung einer Ökostromanlage abhalten könnten.



Q24_27 Inwiefern glauben Sie, dass die folgenden Punkte Unternehmen von der Errichtung einer ...-Anlage abhalten?
 Beurteilung auf einer Skala von „1=trifft sehr zu“ bis „5=trifft überhaupt nicht zu“

Basis: Anlagentyp

Dargestellt sind TopBoxes (1-2)



Überblick: Wind und KWKW

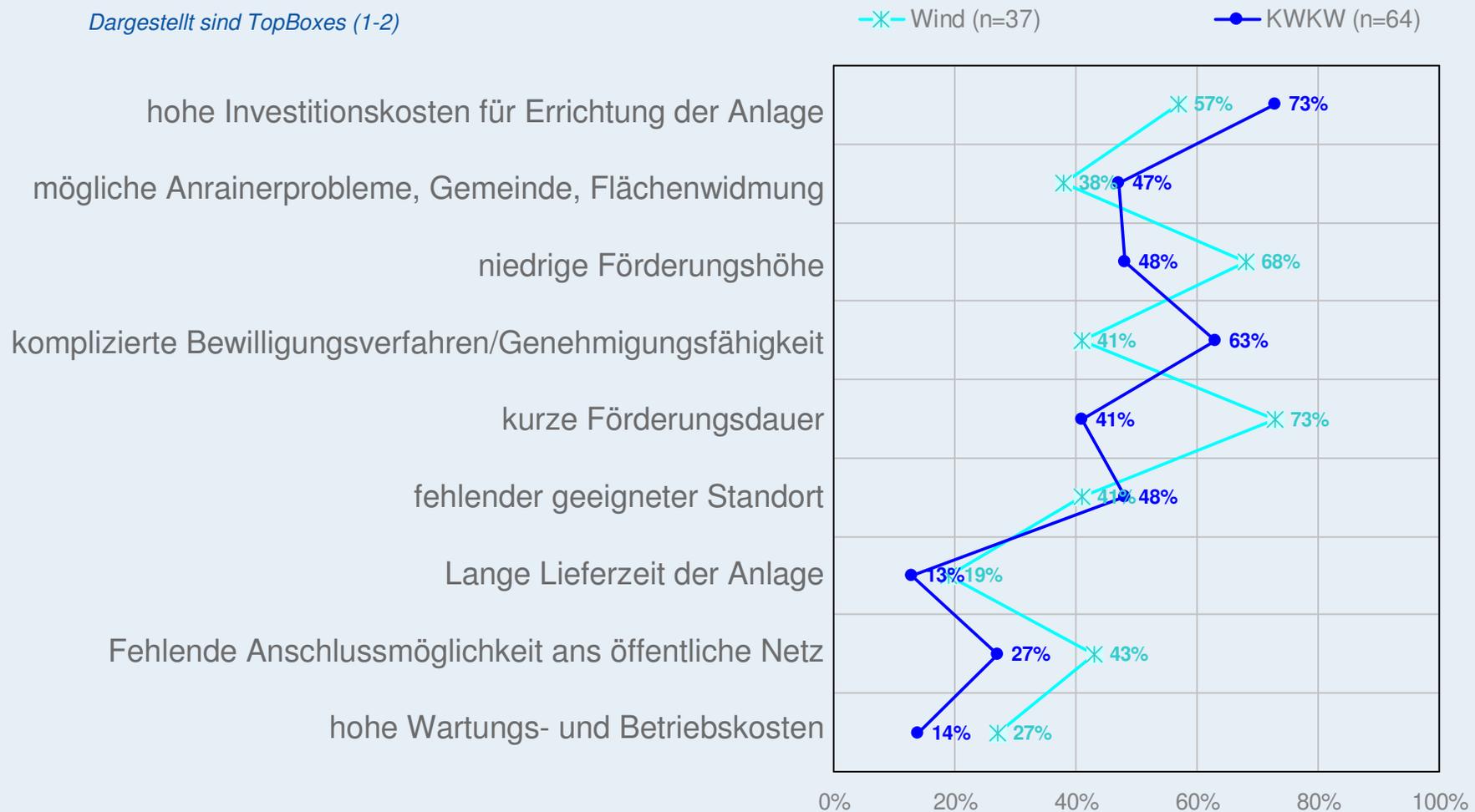
Gründe, die Unternehmen von der Errichtung einer Ökostromanlage abhalten könnten.



Q24_27 Inwiefern glauben Sie, dass die folgenden Punkte Unternehmen von der Errichtung einer ...-Anlage abhalten?
 Beurteilung auf einer Skala von „1=trifft sehr zu“ bis „5=trifft überhaupt nicht zu“

Basis: Anlagentyp

Dargestellt sind TopBoxes (1-2)



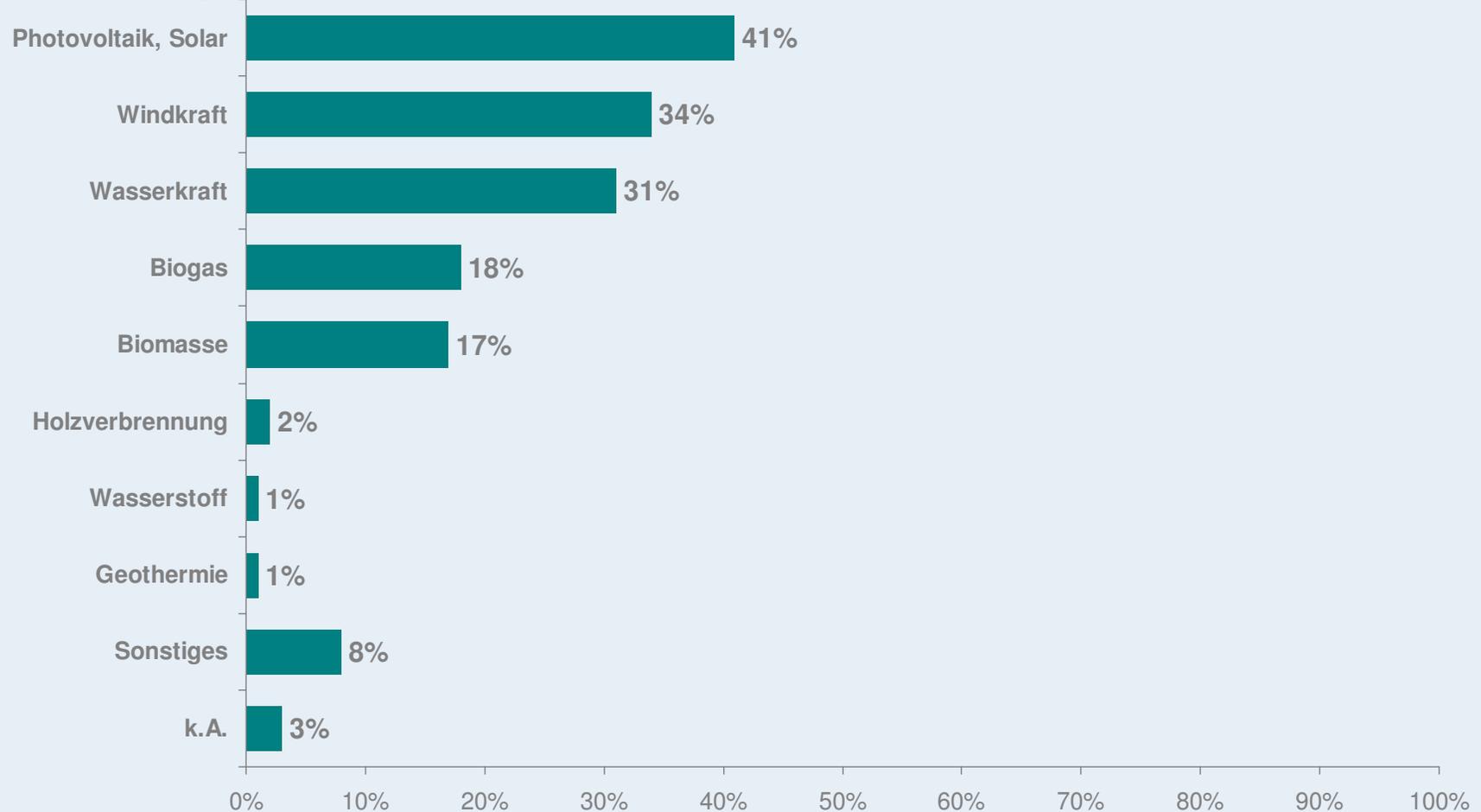
Das größte Potenzial für einen weiteren Ökostromausbau sehen die Betreiber in der Photovoltaik, aber auch in Wind- und Wasserkraft.



Q28 Wenn Sie jetzt ein wenig in die Zukunft blicken: In welcher Technologie besteht Ihrer Meinung nach in den nächsten 15 Jahren das größte Potenzial für einen weiteren Ökostromausbau?

Basis: Total (n=221)

Spontane Nennungen



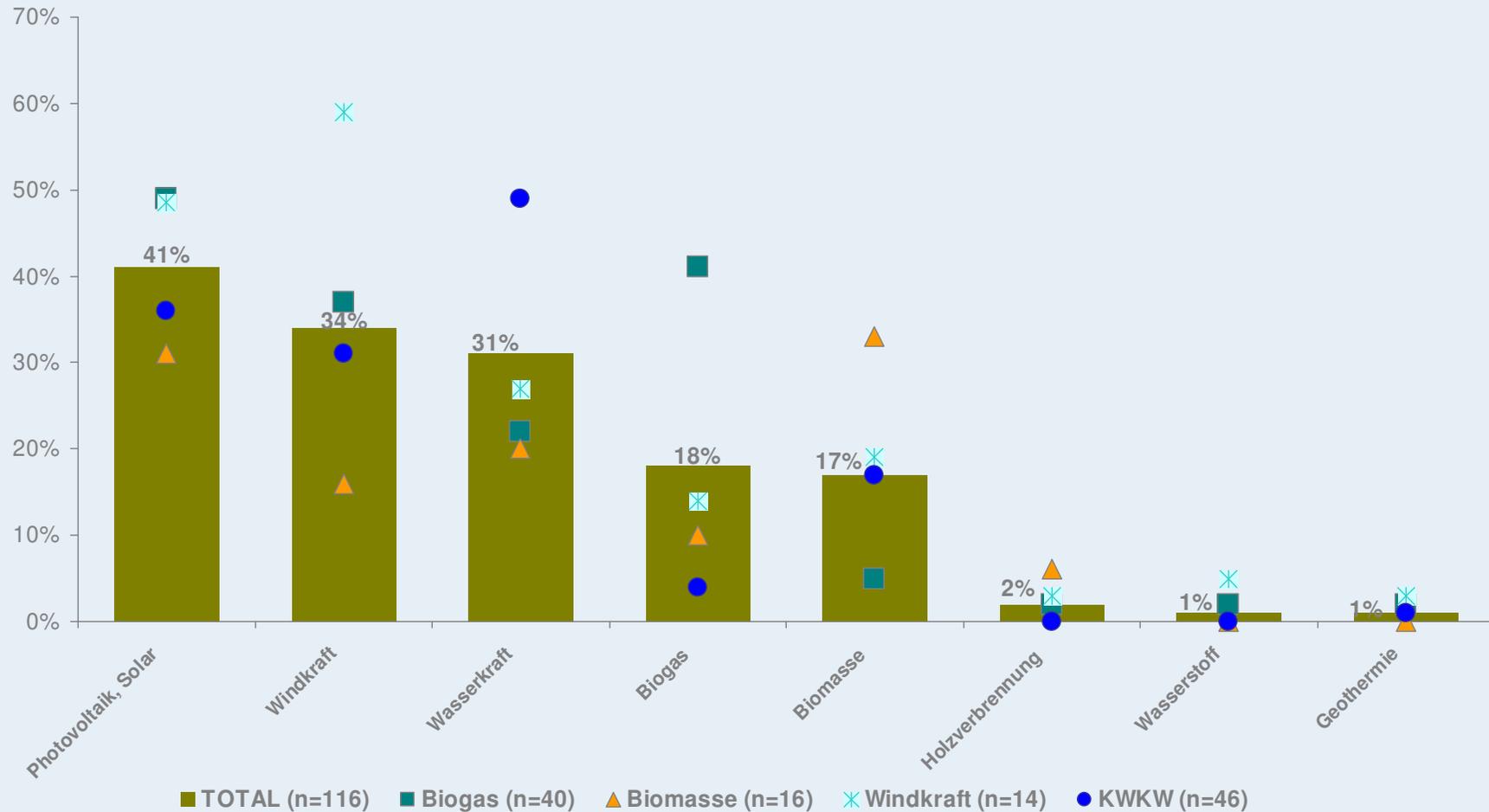
Das größte Potenzial für einen weiteren Ökostromausbau sehen die Betreiber insgesamt in der Photovoltaik, aber auch in Wind- und Wasserkraft.



Q28 Wenn Sie jetzt ein wenig in die Zukunft blicken: In welcher Technologie besteht Ihrer Meinung nach in den nächsten 15 Jahren das größte Potenzial für einen weiteren Ökostromausbau?

Basis: Total (n=221)

Spontane Nennungen

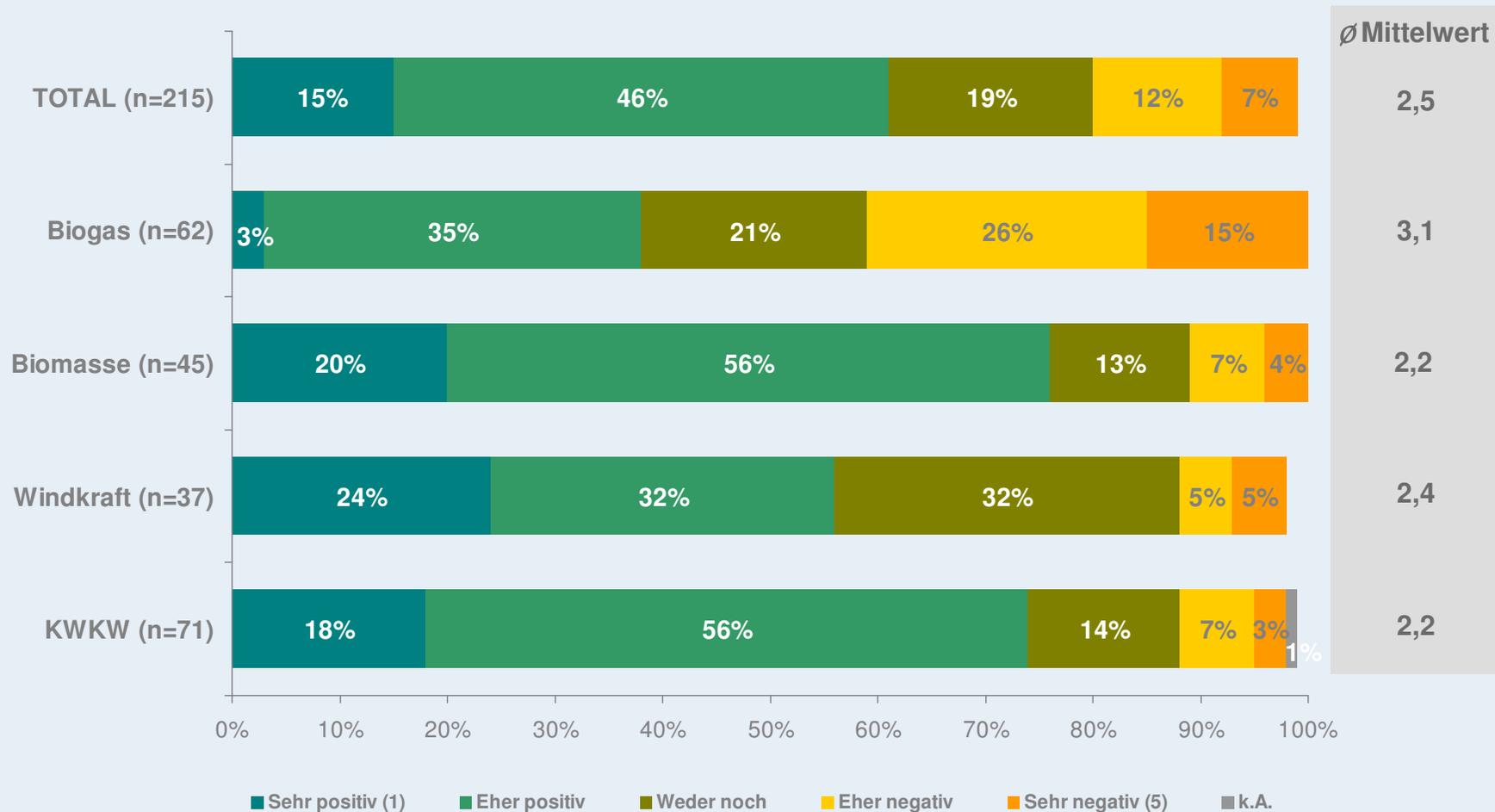


Die Zukunft der eigenen Anlage sehen die meisten Anlagenbetreiber durchaus positiv bzw. unverändert. Biogasanlagenbetreiber sind pessimistischer.



Q29 Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Anlage?

Basis: Anlage in Betrieb, in Planung bzw. Wiederaufnahme geplant

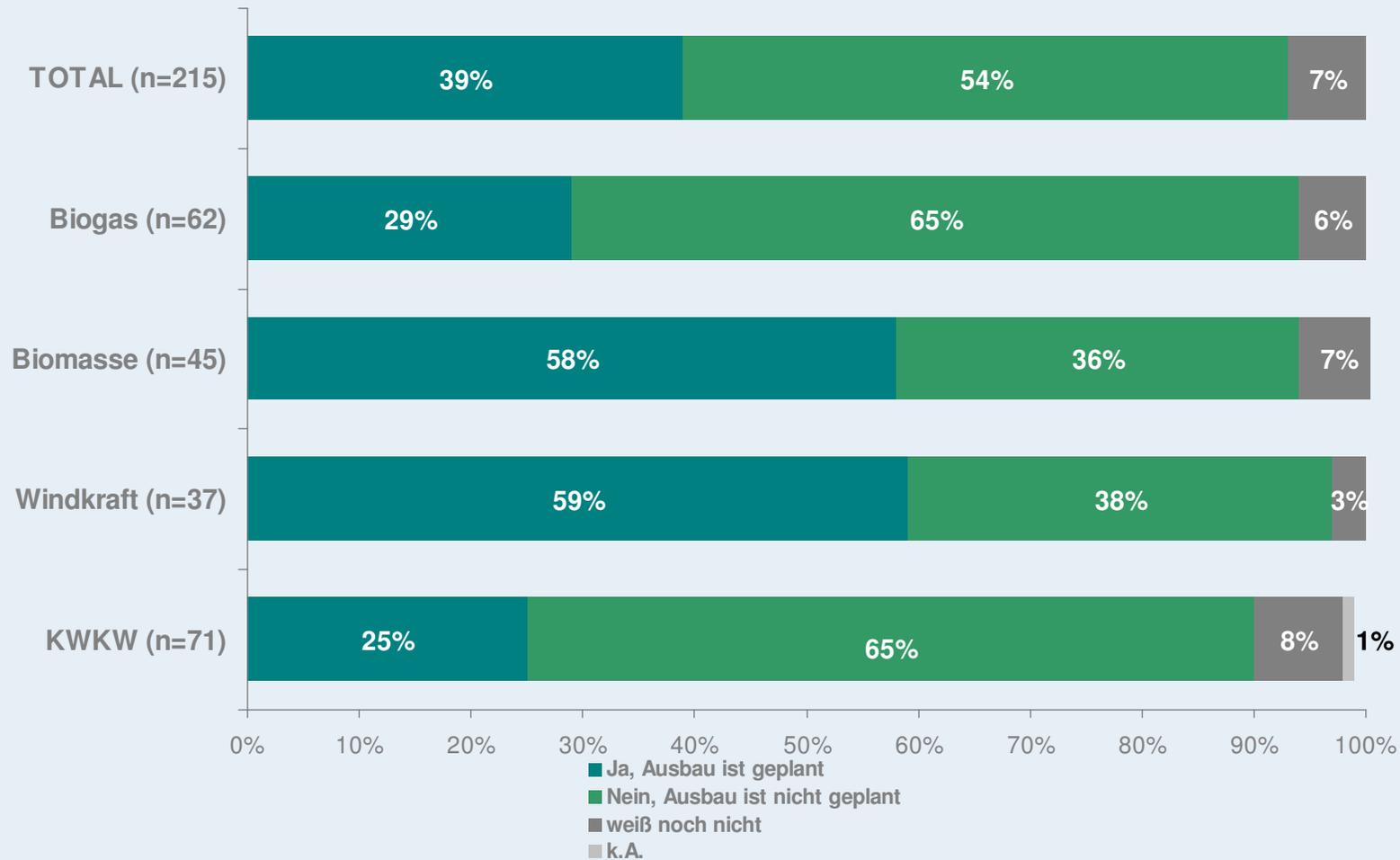


Ein geplanter Ausbau der eigenen Anlage ist abhängig von der Technologie. Stärker bei Biomasse und Windkraft.



Q30 Planen Sie für die Zukunft einen Ausbau Ihrer Anlage?

Basis: Anlage in Betrieb, in Planung bzw. Wiederaufnahme geplant



Überblick: alle Anlagen

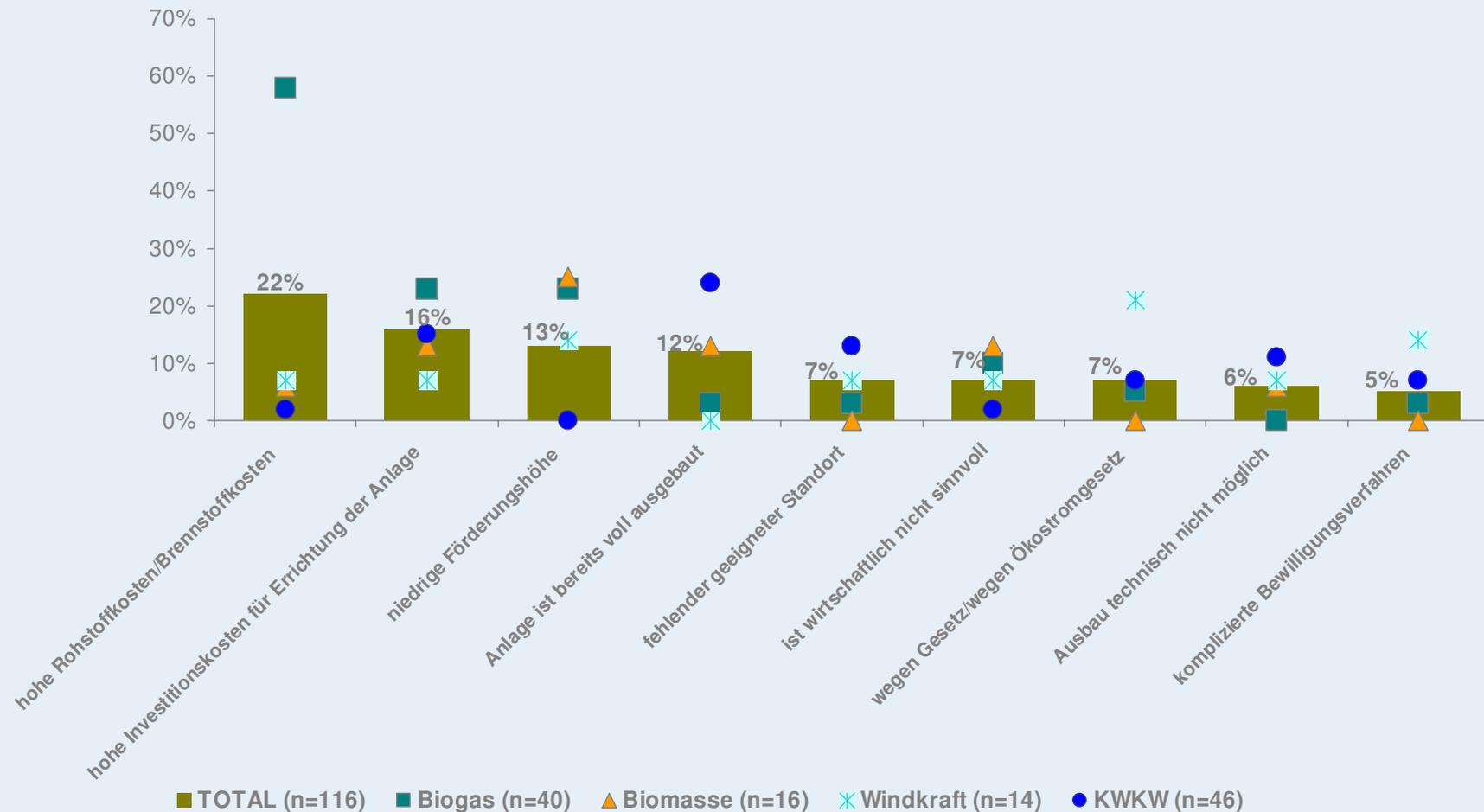
Gründe, die gegen einen Ausbau der eigenen Anlage sprechen



Q31 Warum werden Sie keinen Ausbau durchführen?

Basis: Ausbau ist nicht geplant

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



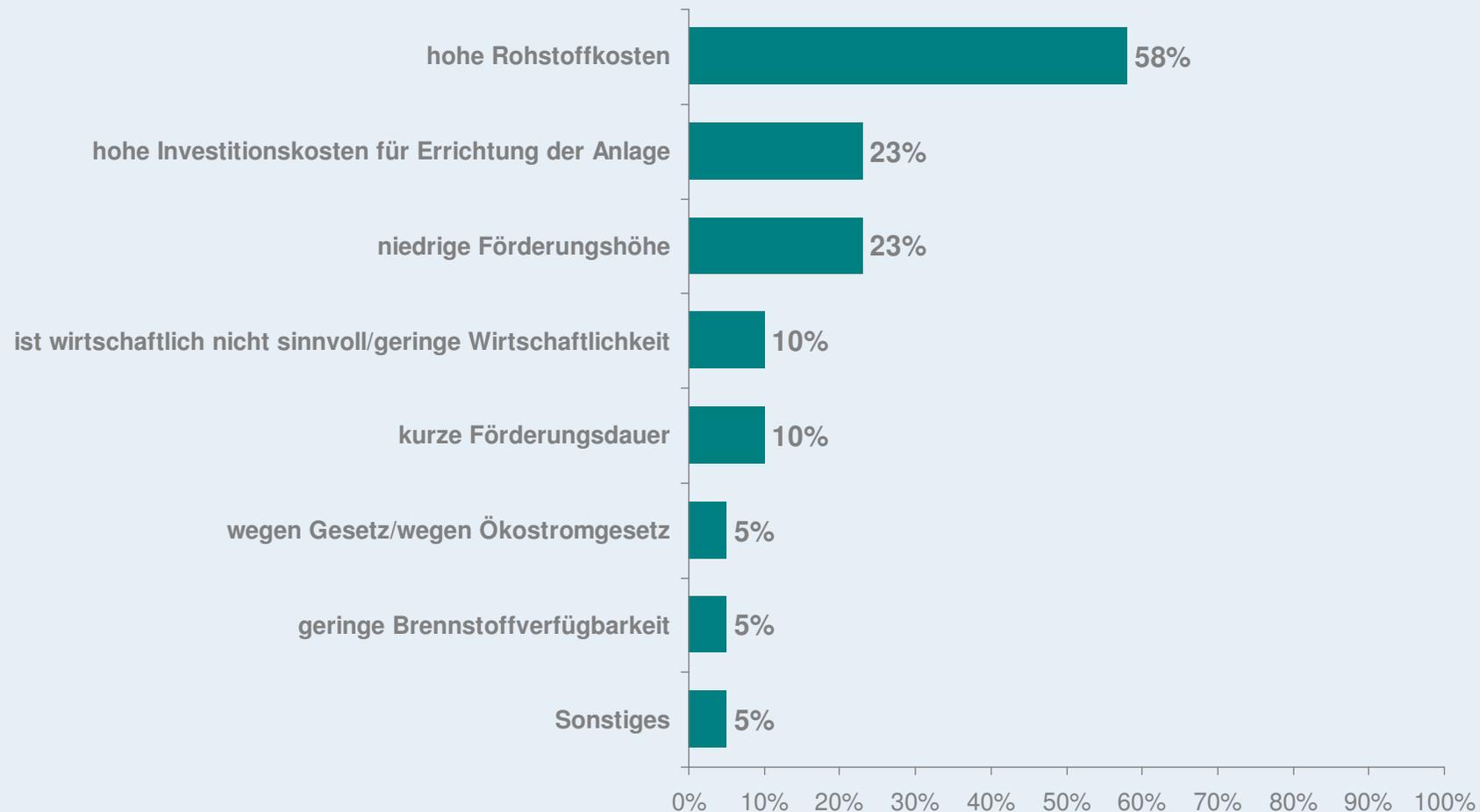
Die hohen Rohstoffkosten sind der Hauptgrund der gegen einen weiteren Ausbau der eigenen Biogasanlage spricht.



Q31 Warum werden Sie keinen Ausbau durchführen?

Basis: Anlagentyp Biogas (n=40), Ausbau ist nicht geplant

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



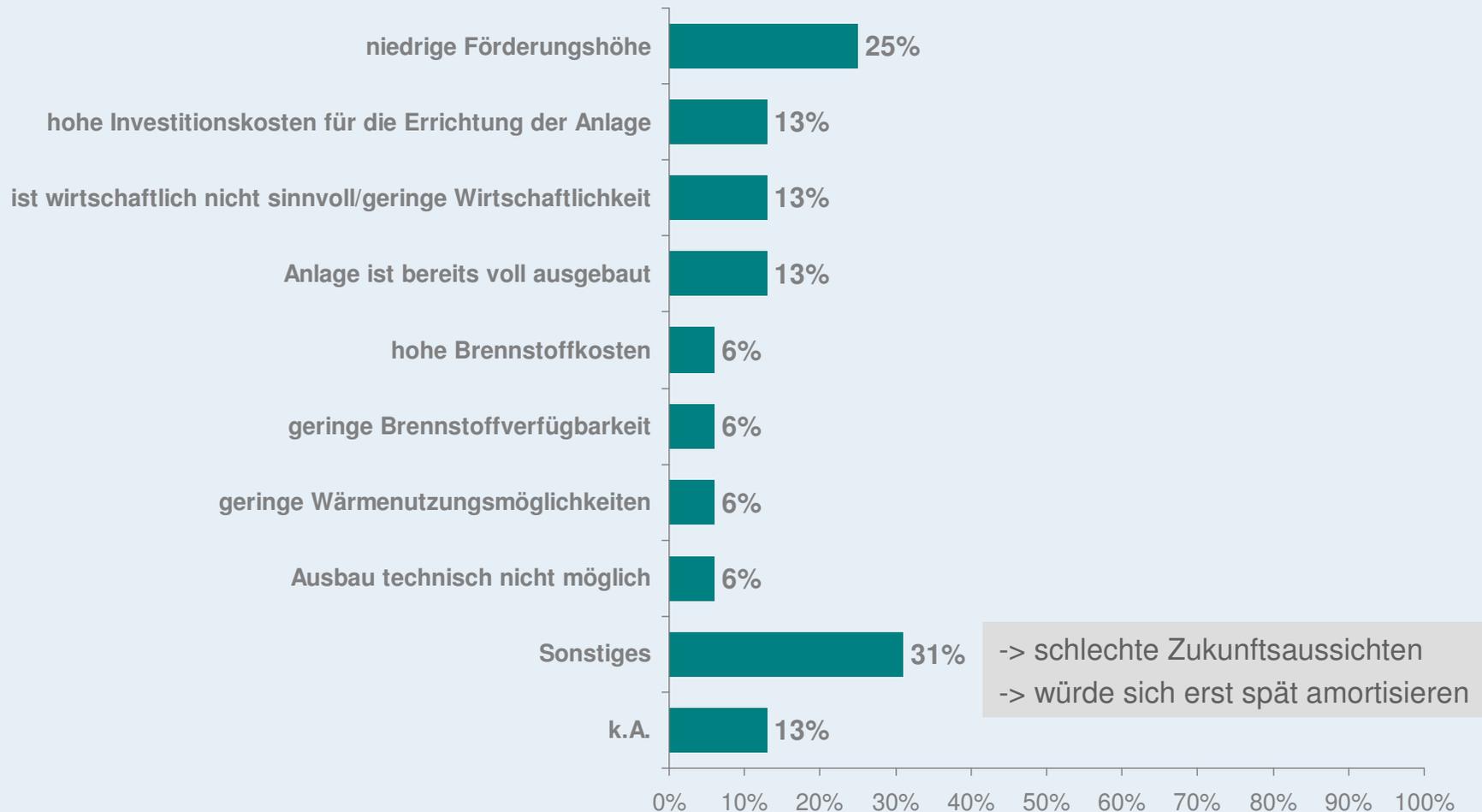
Für Betreiber von Biomasseanlagen ist ein Ausbau aufgrund der niedrigen Förderungshöhe nicht geplant.



Q31 Warum werden Sie keinen Ausbau durchführen?

Basis: Anlagentyp Biomasse (n=16), Ausbau ist nicht geplant

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



Das Ökostromgesetz ist ein Grund, der gegen den Ausbau einer Windkraftanlage spricht.



Q31 Warum werden Sie keinen Ausbau durchführen?

Basis: Anlagentyp Wind (n=14), Ausbau ist nicht geplant

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen



Knapp ein Viertel der KWKW sind bereits voll ausgebaut. Die hohen Investitionskosten in die Errichtung der Anlage sind ein Grund, nicht auszubauen.



Q31 Warum werden Sie keinen Ausbau durchführen?

Basis: Anlagentyp KWKW (n=46), Ausbau ist nicht geplant

Dargestellt sind Nennungen > 5%, Spontane Nennungen

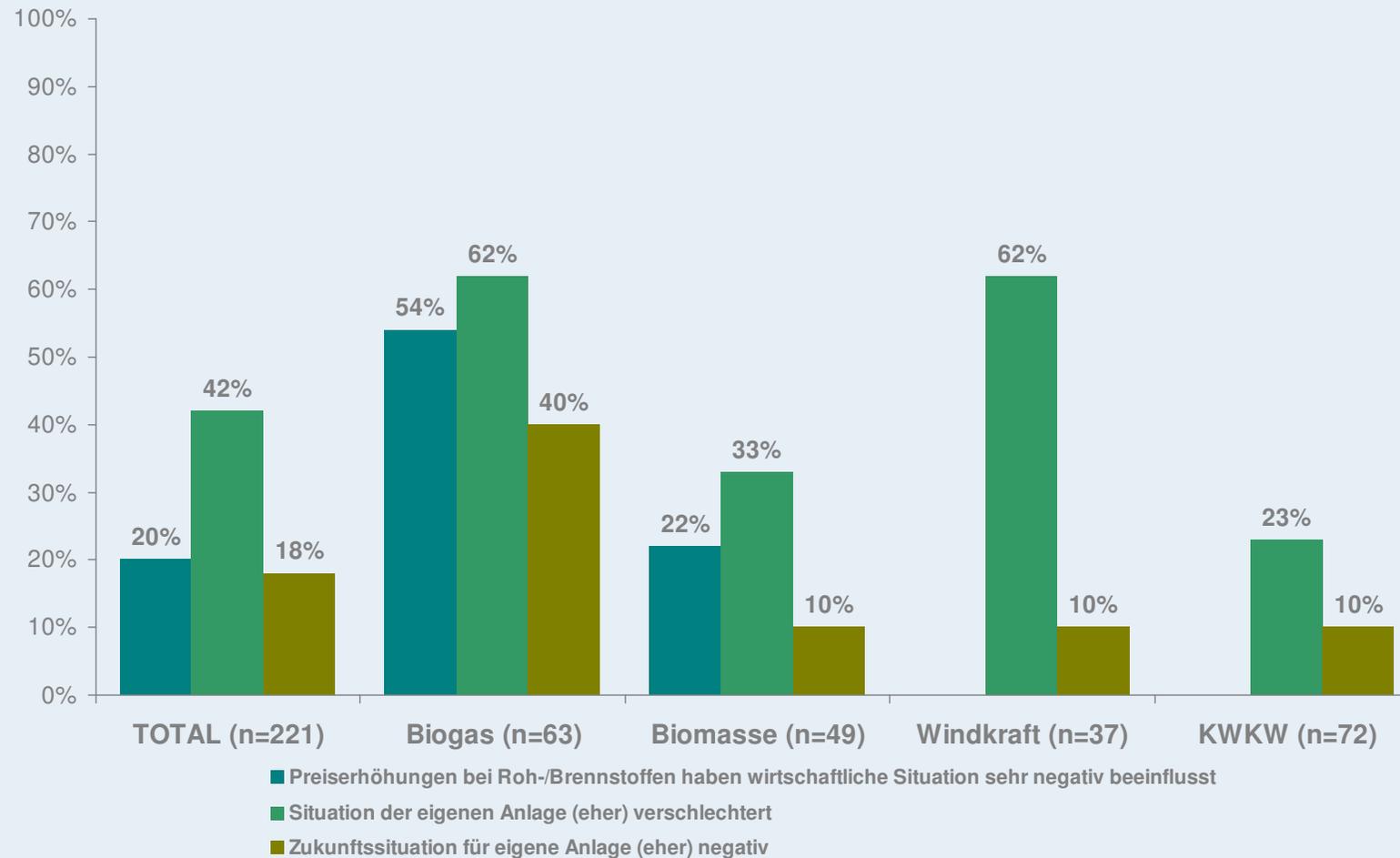


Grund zur Sorge? - Die Situation der Ökostromanlagen im Überblick: Biogasanlagen sind subjektiv betrachtet am ehesten gefährdet.



Q19 Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Preiserhöhungen können Sie am ehesten zustimmen?
Q21 Haben sich die Bedingungen für Ihr Unternehmen seit Inbetriebnahme im Vergleich zu früher ...?
Q29 Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Anlage?

Basis: Total





Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit !